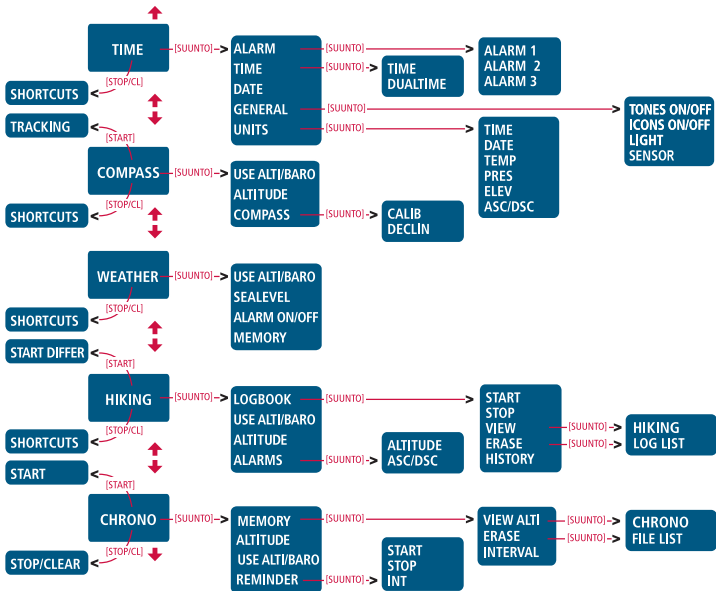


DE

SUUNTO SUUNTO
X6 X6_M

BEDIENUNGSANLEITUNG


SUUNTO



Suunto X6/X6M

BEDIENUNGSANLEITUNG

DE

INHALTSVERZEICHNIS

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN.....	5
1.1. Pflege und Wartung.....	5
1.2. Wasserresistenz.....	6
1.3. Batteriewechsel.....	6
1.4. Kundendienst.....	8
2. DIE BEDIENUNG IHRES SUUNTO X6/X6M.....	9
2.1. Display.....	9
2.1.1. Modussymbole.....	9
2.1.2. Funktionssymbole.....	10
2.2. Funktionstasten.....	11
2.2.1. Kurzer und langer Tastendruck.....	11
2.2.2. Starttaste.....	11
2.2.3. Stop-/CL-Taste.....	12
2.2.4. Suunto-Taste.....	12
2.2.5. Pfeiltasten.....	13
2.2.6. Tastensperre.....	13
2.3. Menüs.....	14
2.3.1. Grundstruktur der Menüs.....	14
2.3.2. Navigation innerhalb der Menüs.....	14
3. MODI.....	1
3.1. Allgemeine Informationen.....	15
3.2. Time modus.....	15
3.2.1. Hauptanzeige.....	16
3.2.2. Alarm.....	16
3.2.3. Uhrzeit (Time).....	19

3.2.4.	Date (Datum).....	20
3.2.5.	General (Allgemeines)	20
3.2.6.	Units (Einheiten).....	23
3.3.	Compass modus	26
3.3.1.	Hauptanzeige	26
3.3.2.	Use (Gebrauchsfunktionen)	28
3.3.3.	Altitude/Sealevel (Referenzwert Altitude/Sealevel)	29
3.3.4.	Compass (Kompass).....	30
3.4.	Weather modus	32
3.4.1.	Hauptanzeige	32
3.4.2.	Use (Gebrauchsfunktionen)	33
3.4.3.	Sealevel (Meeresspiegeldruck)	34
3.4.4.	Alarm	34
3.4.5.	Memory (Speicher).....	36
3.5.	Hiking modus	36
3.5.1.	Hauptanzeige	36
3.5.2.	Logbook (Logbuch)	37
3.5.3.	Use (Gebrauchsfunktionen)	41
3.5.4.	Altitude (Referenzhöhe)	42
3.5.5.	Alarmer	42
3.6.	Hiking Chrono modus.....	43
3.6.1.	Hauptanzeige	43
3.6.2.	Memory (Speicher).....	45
3.6.3.	Altitude (Referenzhöhe)	48
3.6.4.	Use (Gebrauchsfunktionen)	48
3.6.5.	Reminder (Erinnerungsfunktion)	48

3.6.6. Auswirkung der Lufttemperatur auf die Hohenmessung	50
4. ZUSATZFUNKTIONEN	54
4.1. PC-Schnittstelle	54
4.1.1. Datenübertragung	54
4.1.2. Die Funktionen des Suunto Activity Managers	55
4.2. SuuntoSports.com.....	57
4.2.1. Systemvoraussetzungen	58
4.2.2. Die Bereiche von SuuntoSports.com	59
4.2.3. Einstieg	60
5. TECHNISCHE DATEN	61
6. COPYRIGHT UND WARENZEICHEN	62
7. CE	62
8. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN UND ISO 9001-KONFORMITÄT	63
9. ENTSORGUNG DES GERÄTS.....	64

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der Suunto X6/X6M Armbandcomputer ist ein zuverlässiges und hoch präzises elektronisches Gerät, das für den Freizeitgebrauch ausgelegt ist. Der Outdoorenthusiast, der Freude an Sportarten wie Bergsteigen, wandern und Fahrrad fahren hat, kann sich auf die Genauigkeit des Suunto X6/X6M stets verlassen.

HINWEIS: *Der Suunto X6/X6M darf nicht als Ersatzinstrument benutzt werden, um Messungen durchzuführen, die professionelle oder industrielle Präzision erfordern! Ebenso wenig darf er während des Fallschirmspringens, Drachenfliegens, Paragliding und des Fliegens von Sportflugzeugen verwendet werden.*

1.1. PFLEGE UND WARTUNG

Halten Sie sich genau an die in diesem Handbuch beschriebenen Pflegehinweise. Versuchen Sie niemals, den Suunto X6/X6M auseinander zu nehmen oder selbst zu reparieren. Schützen Sie Ihren Suunto X6/X6M vor Stößen, extremer Hitze und längerer direkter Sonneneinstrahlung. Wenn Sie Ihr Instrument während längerer Zeit nicht benutzen, bewahren Sie es in sauberer und trockener Umgebung bei Raumtemperatur auf.

Der Suunto X6/X6M kann mit einem leicht feuchten Tuch (warmes Wasser) gereinigt werden. Verwenden Sie milde Seife, um die Oberfläche von Verschmutzungen oder hartnäckigen Flecken zu reinigen. Setzen Sie den Observer keinen starken chemischen Mitteln wie Benzin, Reinigungsmittel, Aceton, Alkohol, Insektenvernichtungsmitteln, Klebstoffen oder Farbe aus, da diese das Gehäuse, die Dichtungen und die Oberfläche angreifen und beschädigen würden. Reinigen Sie die PC-Schnittstelle mit einer Zahnbürste o.ä. Achten Sie darauf, dass der Sensorbereichstaub- und sandfrei gehalten wird. Stecken Sie niemals Stifte oder sonstige spitze Gegenstände in die Sensoröffnungen!

1.2. WASSERRESISTENZ

Der Suunto X6/X6M ist wasserdicht. Seine Wasserdichte wurde bis in eine Tiefe von 100m/330ft gemäss dem Standard ISO 2281 getestet (www.iso.ch). Das bedeutet, dass Sie ihn beim Schwimmen oder anderen Wassersportaktivitäten tragen können. Verwenden Sie ihn jedoch keinesfalls zum Schnorcheln oder Tauchen.

Damit die Wasserdichte gewährleistet bleibt und der Garantieanspruch nicht verfällt, sollten Wartungsarbeiten mit Ausnahme des Batteriewechsels grundsätzlich nur von autorisiertem Suunto-Servicepersonal durchgeführt werden.

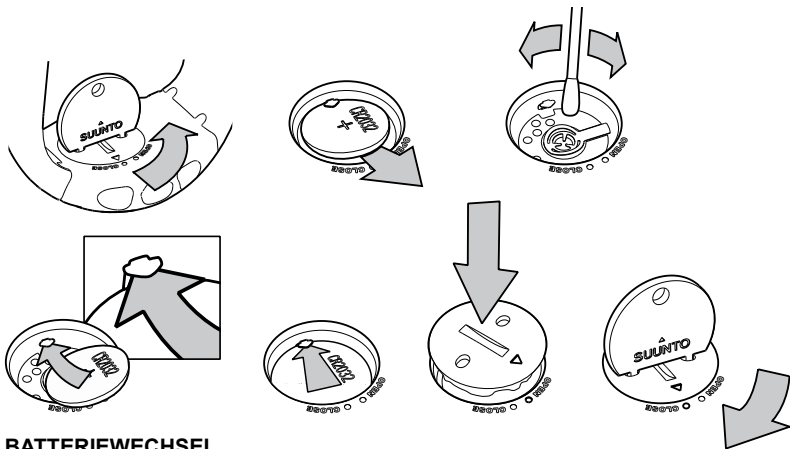
HINWEIS: *Drücken Sie keinesfalls die Tasten, während Sie schwimmen oder mit Wasser in Kontakt sind. Das absichtliche oder versehentliche Drücken der Knöpfe unter Wasser kann zu Funktionsstörungen führen.*

1.3. BATTERIEWECHSEL

Der Suunto X6/X6M benötigt eine 3V-Lithiumbatterie des Typs CR 2032. Die maximale Lebensdauer beträgt etwa 12 Monate.

Eine Batterie-Warnanzeige erscheint auf dem Display, wenn noch etwa 5-15 Prozent der Batteriekapazität verfügbar sind. Wir empfehlen Ihnen, bereits in diesem Status die Batterie auszuwechseln. Beachten Sie, dass extreme Kälte die Batterie-Warnanzeige aktivieren kann, selbst wenn die Batterie noch voll funktionsfähig ist. Falls die Batterie-Warnanzeige bei Temperaturen über 10°C (50°F) aufleuchtet, wechseln Sie die Batterie.

HINWEIS: *Häufiger und langanhaltender Gebrauch der Hintergrundbeleuchtung, des Höhenmessers und des Kompasses führt zu wesentlicher Einschränkung der Batterielebensdauer.*



BATTERIEWECHSEL

Verwenden Sie in Ihrem Suunto-Gerät nur Original-Batteriesätze von Suunto. Das Ersatzteilkpaket enthält die Batterie sowie einen neuen Batteriefachdeckel mit O-Ring.

1. Stecken Sie eine Münze oder den Suunto-Batteriefachöffner in den Schlitz bzw. die Löcher des Batteriefachdeckels auf der Rückseite des Geräts.
2. Drehen Sie die Münze gegen den Uhrzeigersinn, bis sie sich auf einer Linie mit der "Open"-Markierung befindet. Drehen Sie die Münze danach noch ein Stückchen weiter und heben Sie den Deckel gleichzeitig etwas an, so dass er sich öffnet.

3. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel und nehmen Sie die Batterie vorsichtig heraus. Achten Sie darauf, das Kontaktblech nicht zu beschädigen.
4. Säubern Sie die innere Dichtungsfläche sorgfältig von Verschmutzungen, bevor Sie die neue Batterie in das Batteriefach einlegen.
5. Legen Sie die neue Batterie mit dem Pluspol (+) nach oben in das Batteriefach. Schieben Sie die Batterie vorsichtig unter das Kontaktblech, so dass dieses nicht bricht oder sich verbiegt.
6. Legen Sie den neuen Deckel so auf das Batteriefach, dass seine Positionsmarkierung auf die "Open"-Markierung des Geräts zeigt.
7. Dücken Sie den Deckel mit Hilfe der Münze sanft in das Batteriefach und drehen Sie ihn nach rechts in die "Close"-Position.

HINWEIS: *Vergewissern Sie sich nach dem Batteriewechsel, dass das Batteriefach korrekt geschlossen wurde. Nur so ist gewährleistet, dass Ihr Suunto-Gerät wasserdicht bleibt. Mangelnde Sorgfalt beim Batteriewechsel kann den Verfall des Garantieanspruchs zur Folge haben.*

HINWEIS: *Häufiger und langanhaltender Gebrauch der Hintergrundbeleuchtung, insbesondere bei Verwendung der Night-Use-Option, verkürzt die Batterielebensdauer erheblich.*

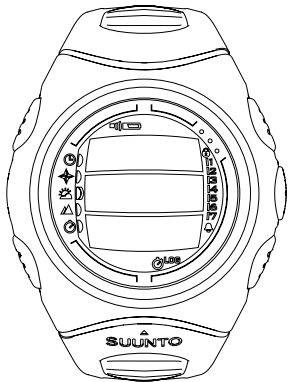
1.4. KUNDENDIENST

Zur Geltendmachung eines Gewährleistungsanspruchs ist es erforderlich, dass Sie das Produkt gegen Vorauszahlung der Versandkosten an Ihren zuständigen Suunto-Händler zurücksenden. Fügen Sie der Sendung Ihren Namen und Ihre Adresse sowie den in Ihrem Land gültigen Bestimmungen entsprechend Kaufbeleg und/oder Garantiekarte bei. Die Reparatur oder Ersetzung im Rahmen des Gewährleistungsanspruchs erfolgt in einem von Ihrem Suunto-Händler als angemessen erachteten Zeitraum, vorausgesetzt,

dass alle erforderlichen Teile auf Lager sind. Alle über den Gewährleistungsanspruch hinausgehenden Reparaturen erfolgen auf Kosten des Eigentümers. Diese Garantie gilt nur gegenüber dem Erstkäufer des Geräts und ist nicht übertragbar.

Falls Sie keine Möglichkeit haben, mit Ihrem ursprünglichen Suunto-Händler Kontakt aufzunehmen, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Suunto-Vertriebshändler. Die Adresse Ihres örtlichen Suunto-Händlers finden Sie unter www.suunto.com.

2. DIE BEDIENUNG IHRES SUUNTO X6/X6M



2.1. DISPLAY

Beim Verlassen der Fabrik ist Ihr Suunto X6/X6M so eingestellt, dass das LCD-Display die Zeilen des Time modus anzeigt (Datum, Uhrzeit, Wochentag). Später können Sie selbst bestimmen, welcher Modus angezeigt wird.

Zusätzlich zu den modusspezifischen Informationen zeigt das Display des Suunto X6/X6M mehrere Symbole.

2.1.1. Modussymbole

Das Modussymbol links gibt den momentan aktiven Modus an:




Time



Compass

 Weather

 Hiking

 Hiking Chrono

2.1.2. Funktionssymbole


Die Funktionssymbole zeigen entweder, dass eine Funktion aktiviert wurde (z.B. Alarm) oder machen auf eine durchzuführende Tätigkeit (Batteriewechsel) aufmerksam. Es gibt folgende Funktionssymbole:

 Alarm


Aktiv, wenn mindestens ein Alarm aktiviert wird.

 Wetter/Höhenalarm

Aktiv, wenn der Wetteralarm, der Höhenalarm, oder der Auf- bzw. Abstiegsalarm aktiviert wird.

 Logbook (Logbuch)

Aktiv, wenn Daten im Logbuch aufgezeichnet werden.

 Chrono

Aktiv, wenn der Chronometer aktiviert ist und Daten aufzeichnet.

 Use alti/baro (Alti/Baro)

Zeigt an, dass der Luftdrucksensor als Barometer verwendet wird und die Höhenangabe unveränderlich ist.

Diese Anzeige ist aktiv, wenn Sie die Darstellung des Luftdrucks als Wetterinformation wählen. Die Höhenangabe ist in diesem Fall für Hiking, Chrono und Compass modus unveränderlich. Weitere Informationen hierzu finden Sie in Kapitel 3.3.2.



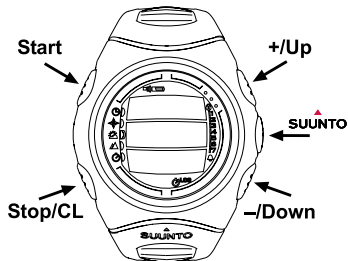
Battery (Batterie)

Aktiv, wenn nur noch 5–15 % der Batteriekapazität übrig sind und die Batterie ausgetauscht werden sollte.



Tastensperre

Aktiv, wenn die Tastensperre aktiviert ist.



2.2. FUNKTIONSTASTEN

2.2.1. Kurzer und langer Tastendruck

Je nach Dauer des Tastendrucks können die Tasten verschiedene Funktionen haben.

Mit *Kurzer Druck* (oder einfach *Druck*) ist das normale kurze Drücken der Taste gemeint.

Langer Druck bedeutet, dass die Taste mehr als 2 Sekunden lang gedrückt wird.

2.2.2. Starttaste

Kurzer Druck

- Im Chrono modus startet diese Taste den Timer und speichert und zeigt die Zwischenzeiten.
- Im Hiking modus werden die Referenzwerte (Höhe und Uhrzeit) gespeichert.

Langer Druck

- Schaltet die Hintergrundbeleuchtung ein, sofern sie nicht deaktiviert wurde. Das Licht bleibt während dem Tätigen einer Auswahl und nach der letzten Auswahl noch 5 Sekunden. Nähere Informationen zu den Beleuchtungseinstellungen finden Sie in Kapitel 3.2.5.

2.2.3. Stop-/CL-Taste

Kurzer Druck

- Rückkehr zur nächsthöheren Menüebene oder zur vorherigen Auswahl, *ohne* die zuletzt getätigte Auswahl zu übernehmen.
- Im Chrono modus wird die Zeitnahme gestoppt.
- In den anderen Modi dient die Taste zur Schnellauswahl zwischen den drei alternativen Anzeigen im untersten Feld des Hauptdisplays. Die gewählte Alternative bleibt auch beim Wechsel des Modus oder der Menüebene aktiv.

Langer Druck

- Rückkehr zum Hauptdisplay des aktuellen Modus. Die zuletzt getätigte Auswahl wird dabei *nicht übernommen*. Im Chrono modus wird die Zeitnahme zurückgesetzt.

2.2.4. Suunto-Taste

Kurzer Druck

- Wechselt von einer Menüebene zu der darunterliegenden.
- Übernimmt die mit den Pfeiltasten getroffene Auswahl und geht zur nächsten Phase über.
- Nach Tätigung der letzten Auswahl: Rückkehr zum Einstellungsmenü.
- Bei zwei Alternativen (z.B. *icons off/on*) wird die Auswahl aktiviert und die mit den Pfeiltasten getroffene Auswahl übernommen.

Langer Druck

- Rückkehr zum Hauptdisplay des aktuellen Modus, wobei die zuletzt getätigte Auswahl übernommen wird.
- Bei zwei Alternativen (z.B. *icons off/on*): Unmittelbare Rückkehr zum Hauptdisplay des aktuellen Modus, wobei die zuletzt getätigte Auswahl übernommen wird.

2.2.5. Pfeiltasten

Kurzer Druck

- Blättern zwischen Elementen in Menü (*auf/ab*), Logbuch und Speicher (*vor/zurück*).
- Änderung der Werte. Der Pfeil nach *oben* erhöht, der Pfeil nach *unten* verringert den Wert.
- Wenn nur zwei Alternativen vorhanden sind (z.B. *icons off/on*), dienen beide Tasten zum Wechsel zwischen diesen.

2.2.6. Tastensperre

Die Tastensperre verhindert das versehentliche Drücken der Funktionstasten. Ist die Sperre aktiviert, so erscheint beim Drücken einer Taste die Mitteilung "UNLOCK PRESS SUUNTO".

Sperre aktivieren

Um die Sperre zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die *Suunto*-Taste. Der Suunto X6/X6M öffnet das Funktionsmenü.
2. Drücken Sie die *Start*-Taste innerhalb von 2 Sekunden. Die Tasten sind nun gesperrt und der Suunto X6/X6M wechselt zur Hauptansicht des aktuellen Modus.

Sperre aufheben

Um die Tastensperre aufzuheben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die *Suunto*-Taste. Es erscheint folgender Text: “NOW PRESS START”.
2. Drücken Sie die *Start*-Taste innerhalb von 2 Sekunden.

2.3. MENÜS

2.3.1. Grundstruktur der Menüs

Die Menüs sind unter den Modi hierarchisch organisiert. Wenn Sie einen Modus wählen, erscheint dessen Hauptanzeige. Wenn Sie von der Hauptanzeige eines Modus aus die *Suunto*-Taste drücken, so erscheint das Funktionsmenü dieses Modus in der Anzeige. Das Funktionsmenü umfasst mehrere Funktionen, die jeweils wiederum Unterfunktionen oder Einstellungen enthalten. Dadurch entsteht die hierarchische Menüstruktur.

2.3.2. Navigation innerhalb der Menüs

Das Blättern zwischen den Menüelementen erfolgt mittels der Pfeiltasten (auf/ab) auf der rechten Seite des *Suunto X6/X6M*. Im Display können bis zu drei Menüelemente gleichzeitig sichtbar sein. Das aktive, d.h. auswählbare Menüelement erscheint vor **dunklem Hintergrund**. Der Indikatorbalken auf der rechten Seite des Displays zeigt die Gesamtzahl der Menüelemente. Die Nummer des aktiven Elements ist neben dem Balken angegeben.

Um eine Menüebene tiefer zu gelangen, wählen Sie ein Menüelement aus und drücken Sie die *Suunto*-Taste. Zurück zur nächsthöheren Ebene gelangen Sie mit der *Stop/CL*-Taste. Beim Drücken der *Stop/CL*-Taste werden eventuelle Änderungen jedoch nicht übernommen – die Übernahme erfolgt mittels der *Suunto*-Taste.

Um direkt zur Hauptanzeige des aktiven Modus zurückzukehren, drücken Sie mehr als 2 Sekunden entweder die *Suunto*-Taste (Änderungen werden übernommen) oder die *Stop/CL*-Taste (letzte Änderung wird nicht übernommen).

Die Menüstruktur des Suunto X6/X6M ist so konzipiert, dass sie Ihnen möglichst viele Navigationshilfen bietet. Wenn Sie eine Funktion ausführen, kehrt der Suunto X6/X6M in vielen Fällen automatisch zu dem Menü zurück, das Sie mit grösster Wahrscheinlichkeit als nächstes benötigen werden. Auch falls Sie z.B. etwas versuchen, das nicht möglich ist, zeigt der Suunto X6/X6M zuerst eine entsprechende Mitteilung und schlägt dann automatisch (auf dunklem Hintergrund) eine alternative Funktion vor, um Ihnen das Kennenlernen der Funktionen zu erleichtern.

3. MODI

3.1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der Suunto X6/X6M hat fünf Modi: Time (Zeit), Compass (Kompass), Weather (Wetter), Hiking und Hiking Chrono. Die Symbole für jeden Modus werden auf der linken Seite des Displays gezeigt. Wenn Sie einen Modus wählen, so erscheint neben dessen Symbol das Aktivmodus-Indikatorsymbol. Wenn sie aktiviert sind (*on*), zeigen die Symbole auch den aktiven Modus an.

Um einen neuen Modus zu wählen, drücken Sie von der Hauptseite des aktuellen Modus aus die Pfeiltaste *auf* oder *ab*, um in der Modusliste zu blättern. Wenn Sie auf dem gewünschten Modus stoppen, erscheint dessen Symbol und Name kurz auf im Display, bevor seine Hauptanzeige geöffnet wird.

HINWEIS: *Zusätzlich zum Aktivmodus-Indikator kann neben den Symbolen für Kompass- bzw. Weather modus auch der sog. Use-Indikator angezeigt werden.*

Dieser gibt an, ob als Gebrauchsfunktion Höhenmesser (Alti, Indikatorsymbol neben dem Compass modus-Symbol) oder Barometer (Baro, Indikator neben dem Weather modus-Symbol). Nähere Informationen zu den Gebrauchsfunktionen Alti oder Baro finden Sie in Kapitel 3.3.2.

3.2. TIME MODUS

3.2.1. Hauptanzeige

Wenn Sie den Time modus wählen, öffnet sich dessen Hauptanzeige. Die Hauptanzeige umfasst drei Zeilen.

Datum

Die erste Zeile zeigt das Datum im gewählten Format. Nähere Informationen zur Änderung des Datumsformats finden Sie in Kapitel 3.2.6.

Uhrzeit

Die zweite Zeile zeigt die Uhrzeit im gewählten Format. Nähere Informationen zum Wechsel zwischen 12- und 24-Stunden-Anzeige finden Sie in Kapitel 3.2.6.


Abkürzungen

Die dritte Zeile zeigt alternativ Wochentag, Sekunden oder Dualzeit. Um zwischen diesen Funktionen zu wechseln, drücken Sie die Taste *Stop/CL*.

- **Wochentag:** Zeigt den aktuellen Wochentag.
- **Sekunden:** Zeigt die Sekunden.
- **Dualzeit:** Zeigt Dualzeit, falls eingestellt.

3.2.2. Alarm

Sie können bis zu drei unabhängige Alarmer einstellen. Zusätzlich zur Uhrzeit können Sie auch das Datum des Tages bestimmen, an dem der Alarm ertönen soll. Wenn Sie kein Datum eingeben, ertönt das Alarmsignal täglich, solange die Funktion eingeschaltet ist (*on*).

Wenn ein Alarm eingestellt ist, erscheint das Alarmsymbol  im Suunto X6/X6M-Display.

Alarmer aktivieren

Um einen Alarm zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Im Funktionsmenü sehen Sie *Alarm* als erste Menüfunktion auf dunklem Hintergrund. Drücken Sie die *Suunto*-Taste, um die Funktion zu öffnen. Das Alarmmenü zeigt den Status der Alarmer. Wenn Sie das Menü zum ersten Mal öffnen, stehen alle Alarmindikatoren auf *off* (Standardeinstellung).
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den gewünschten Alarm aus und drücken Sie *Suunto*. Die Alarminformation wird angezeigt und der Ein/Aus-Indikator ist aktiv (vor dunklem Hintergrund). Wenn Sie die Alarminformation zum ersten Mal aufrufen, lautet die Zeitangabe 00:00 oder 12:00.
3. Drücken Sie die Pfeiltaste *auf* oder *ab*, um den Alarmstatus *on* zu wählen.
4. Drücken Sie *Suunto*. Der Alarmindikator wechselt zu *on* und die Stundenanzeige wird aktiviert.
5. Stellen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte *Stunde* ein und drücken Sie *Suunto*. Die Minutenanzeige wird aktiviert.
6. Stellen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte *Minute* ein und drücken Sie *Suunto*.

7. Falls Sie den Alarm *täglich* wünschen, akzeptieren Sie die Einstellung *dd.mm* durch Drücken von *Suunto*. (Ein langer Druck öffnet die Hauptanzeige. Durch zweimaliges kurzes Drücken aktivieren Sie zuerst das *mm*-Feld und öffnen dann das Funktionsmenü.) Der Alarm ist nun auf tägliche Funktion eingestellt und Sie gelangen zurück zum Funktionsmenü.
8. Um den Alarm für ein spezifisches Datum einzustellen, wählen Sie in den Feldern *dd* und *mm* Tag und Monat mit den Pfeiltasten und übernehmen Sie das Datum durch Druck auf *Suunto*. Der Alarm ist nun so eingestellt, dass er nur einmal an dem gewünschten Tag ertönt. Danach kehren Sie automatisch zum Funktionsmenü zurück. Um für den Alarm wieder die tägliche Funktion einzustellen, aktivieren Sie das Feld *mm* und setzen Sie diesen Wert mit den Pfeiltasten auf *mm* zurück. Übernehmen Sie die Einstellung durch Drücken auf *Suunto*.

Alarmer deaktivieren

Um einen Alarm zu deaktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Scrollen Sie im Funktionsmenü zu *Alarm* und drücken Sie *Suunto*.
2. Scrollen Sie zu dem Alarm, den Sie abstellen möchten, und drücken Sie *Suunto*. Die Alarminformation wird angezeigt und der Ein/Aus-Indikator ist aktiv (vor dunklem Hintergrund).
3. Drücken Sie die Pfeiltaste *auf* oder *ab*, um den Alarmstatus auf *off* zu stellen, und drücken Sie *Suunto*. Das Alarmsymbol verschwindet aus der Anzeige.

Alarmer bestätigen

Wenn Sie den Alarm hören, können Sie ihn durch Druck einer beliebigen Taste des Suunto X6/X6M bestätigen und abstellen. Der Alarm stoppt automatisch nach 30 Sekunden.

3.2.3. Uhrzeit (Time)

Hiermit ist die aktuelle Uhrzeit gemeint, die in der zweiten Zeile der Hauptanzeige des Time modus sichtbar ist.

Die Dualzeitfunktion ermöglicht es Ihnen, eine andere Uhrzeit im Auge zu behalten (z.B. eine andere Zeitzone auf Reisen). Die Dualzeit ist in der zweiten Zeile der Hauptanzeige des Time modus als Abkürzung sichtbar. Um zur Dualzeit-Abkürzung zu gelangen, drücken Sie die *Stop/CL*-Taste in der Hauptanzeige.

Uhrzeit und Dualzeit einstellen

Um Uhrzeit und Dualzeit einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Scrollen Sie zu *Time* im Funktionsmenü und drücken Sie *Suunto*. Es erscheint das Menü mit den Optionen Uhrzeit und Normalzeit.
2. Wählen Sie entweder *Time*- oder *Dualtime* und drücken Sie *Suunto*. Die Stundenanzeige wird aktiviert.
3. Ändern Sie mit den Pfeiltasten die *Stunde* und drücken Sie *Suunto*. Die Minutenanzeige wird aktiviert.

HINWEIS: Falls die 12-Stunden-Anzeige gewählt ist, erscheint in der letzten Zeile das Symbol AM oder PM. Nähere Informationen zur 12/24-Stunden-Anzeige finden Sie in Kapitel 3.2.6.

4. Ändern Sie mit den Pfeiltasten die *Minuten* und drücken Sie *Suunto*. Die zweite Auswahl wird aktiviert.
5. Wenn Sie die Abwärtspfeiltaste drücken, werden die Sekunden auf Null gestellt. Um eine spezielle Sekundenzahl einzustellen, drücken Sie die Aufwärtspfeiltaste, um den Sekundendurchlauf zu starten. Wenn die gewünschte Sekunde erreicht ist, drücken Sie *Suunto*. Sie kehren automatisch zum Funktionsmenü zurück.

HINWEIS: Wenn Sie die Sekunden der Uhrzeit einstellen, werden diese automatisch auch für die Dualzeit aktiviert.

HINWEIS: Beim Einstellen der Dualzeit können Sie nur Stunden und Minuten eingeben. Die Sekunden werden von der Uhrzeit übernommen.

3.2.4. Date (Datum)

Das Datum kann in drei unterschiedlichen Formaten angezeigt werden: tt.mm, mm.tt oder Tag. Nähere Informationen zum Ändern des Formats finden Sie in Kapitel 3.2.6.

Ändern des Datums

Um das Datum zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Scrollen Sie zu *Date* im Funktionsmenü und drücken Sie *Suunto*.
2. Ändern Sie den Wert des ersten aktiven Feldes (entweder Tag oder Monat, je nach Format) mit den Pfeiltasten und drücken Sie *Suunto*. Das zweite Feld wird aktiviert.
3. Ändern Sie den Wert des zweiten Feldes mit den Pfeiltasten und drücken Sie *Suunto*. Die Jahresauswahl wird aktiviert.
4. Ändern Sie die Jahresangabe mit den Pfeiltasten und drücken Sie *Suunto*. (Alle Jahre beziehen sich auf das 21. Jahrhundert.) Danach kehren Sie automatisch zur Hauptanzeige des Modus zurück.

HINWEIS: Der Wochentag in der letzten Zeile wird automatisch dem eingestellten Datum entsprechend aktualisiert.

3.2.5. General (Allgemeines)

Die Funktion General enthält die Grundeinstellungen für den Gebrauch Ihres Suunto X6/X6M. Diese Einstellungen haben Einfluss auf die Darstellung der Informationen in sämtlichen Modi.

Ein- und Ausschalten der Tonsignale (Tones)

Je nach Dauer des Tastendrucks können die Tasten verschiedene Funktionen heben. Die Tonsignale können ein- oder auszuschalten werden.

Um die Tonsignale ein- oder auszuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Scrollen Sie zu *General* im Funktionsmenü und drücken Sie *Suunto*. Das Menü mit den allgemeinen Einstellungen erscheint.
2. Scrollen Sie zu *Tones* und drücken Sie *Suunto*. Das Feld *On/Of* erscheint als aktiv vor dunklem Hintergrund.
3. Ändern Sie den Wert des Feldes mit den Pfeiltasten zu *On* oder *Off* und drücken Sie *Suunto*. Die Toneinstellung wird geändert.

Symbole aktivieren oder deaktivieren (Icons)

Der Wechsel zwischen den Modi des Suunto X6/X6M wird durch kurz sichtbare Symbole (Icons) signalisiert. Sie können diese Symbole aktivieren oder deaktivieren.

Um die Symbole zu aktivieren/deaktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Scrollen Sie zu *General* im Funktionsmenü und drücken Sie *Suunto*. Das Menü mit den allgemeinen Einstellungen erscheint.
2. Scrollen Sie zu *Icons* und drücken Sie *Suunto*. Das Feld *On/Off* erscheint als aktiv.
3. Ändern Sie den Wert des Feldes mit den Pfeiltasten zu *On* oder *Off* und drücken Sie *Suunto*. Die Einstellung der Symbolanzeige wird geändert.

Hintergrundbeleuchtung einstellen (Light)

Mit *Light* ist die Hintergrundbeleuchtung des Suunto X6/X6M-Displays gemeint. Hierfür existieren drei mögliche Einstellungen:

- **Normal:** Das Licht geht an, wenn Sie die *Start*-Taste in einem anderen als dem

Chrono modus länger als 2 Sekunden gedrückt halten. Das Licht bleibt nach dem letzten Drücken einer Taste für 5 Sekunden an.

HINWEIS: Falls die Beleuchtungseinstellung Normal gewählt ist und Sie im Chrono modus die Start-Taste drücken, so wird der Chronometer aktiviert. Um die Beleuchtung im Chrono modus zu nutzen, müssen Sie die Einstellung Night Use wählen.

- **Off:** Das Licht kann mit keiner Taste eingeschaltet werden.
- **Night Use:** Das Licht leuchtet beim Drücken jeder beliebigen Taste auf und bleibt nach dem letzten Drücken einer Taste für 5 Sekunden an.

HINWEIS: Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich ein, wenn der Alarm ertönt.

Zur Änderung der Lichteinstellungen gehen Sie wie folgt vor:

1. Scrollen Sie zu *General* im Funktionsmenü und drücken Sie *Suunto*. Das Menü mit den allgemeinen Einstellungen erscheint.
2. Scrollen Sie zu *Light* und drücken Sie *Suunto*. Die aktuelle Lichteinstellung wird als aktiv angezeigt.
3. Wählen Sie die gewünschte Lichteinstellung mit den Pfeiltasten und drücken Sie *Suunto*. Die Lichteinstellung wird geändert und Sie kehren zum Funktionsmenü zurück.

Kalibrierung des Luftdrucksensors (Sensor)

Beim Verlassen der Fabrik ist der Drucksensor des Suunto X6/X6M exakt kalibriert. Mit der Zeit können sich jedoch Abweichungen einstellen. Kalibrationsabweichungen sind korrigierbar. Sie sollten jedoch nur dann eine Korrektur vornehmen, wenn der in der untersten Zeile des Weather modus angegebene Luftdruckwert erkennbar von dem mit einem zertifizierten Präzisionsbarometer gemessenen Referenzwert abweicht. Sie können den Wert in Schritten von 0,1 hPa oder 0,01 inHg einstellen. Der Referenzwert

sollte mit mindestens derselben Genauigkeit ermittelt werden. Falls Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich bitte vor dem Ändern der Kalibrierung an den Technischen Kundendienst von Suunto.

Um die Kalibrierung des Luftdrucksensors zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Scrollen Sie zu *General* im Funktionsmenü und drücken Sie *Suunto*. Das Menü mit den allgemeinen Einstellungen erscheint.
2. Scrollen Sie zu *Sensor* und drücken Sie *Suunto*. Der Text "SENSOR CALIBRATION" erscheint und der aktuelle absolute Luftdruck wird als aktiv dargestellt.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den absolute Luftdruck entsprechend dem gemessenen Referenzwert und drücken Sie *Suunto*. Danach kehren Sie zum Funktionsmenü zurück.

HINWEIS: Um die ursprüngliche Kalibrierung wieder zu übernehmen, scrollen Sie durch die Sensorkalibrierungswerte, bis in der mittleren Zeile "DEFAULT" erscheint.

3.2.6. Units (Einheiten)

Im Menü *Units* werden die Einheiten festgelegt, die in allen Funktionen und Einstellungen des Suunto X6/X6M verwendet werden. Diese Einstellungen haben Einfluss auf die Darstellung der Informationen in sämtlichen Modi.

Uhrzeitformat einstellen (Time)

Mit der Einstellung *Time* wird festgelegt, ob die Uhrzeit als 12- oder 24-Stunden-Anzeige dargestellt wird.

Um zwischen 12- und 24h-Anzeige zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

1. Scrollen Sie zu *Units* im Funktionsmenü und drücken Sie *Suunto*. Das Menü mit den Einheitseinstellungen erscheint.
2. Scrollen Sie zu *Time* und drücken Sie *Suunto*. Das 12/24h-Feld wird aktiviert.

3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den Pfeiltasten und drücken Sie *Suunto*. Die Zeitanzeige wird geändert.

Datumsformat einstellen (Date)

Mit der Einstellung *Date* wird festgelegt, in welchem Format das Datum angezeigt wird. Die möglichen Formate sind:

- **DD.MM:** Tag vor dem Monat, z.B. 27.11.
- **MM.DD:** Monat vor dem Tag, z.B. 11.27.
- **Day:** Nur der Tag wird angezeigt, z.B. 27.

Um das Format der Datumsanzeige zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Scrollen Sie zu *Units* im Funktionsmenü und drücken Sie *Suunto*. Das Menü mit den Einheitseinstellungen erscheint.
2. Scrollen Sie zu *Date* und drücken Sie *Suunto*.
3. Wählen Sie das gewünschte Datumsformat mit den Pfeiltasten und drücken Sie *Suunto*. Das Format wird geändert und Sie kehren zum Funktionsmenü zurück.

Temperatureinheit einstellen (Temp)

Mit der Einstellung *Temp* wird festgelegt, in welcher Einheit die Temperatur angezeigt wird. Die Alternativen sind Celsius (°C) und Fahrenheit (°F).

Um die Temperatureinheit zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Scrollen Sie zu *Units* im Funktionsmenü und drücken Sie *Suunto*. Das Menü mit den Einheitseinstellungen erscheint.
2. Scrollen Sie zu *Temp* und drücken Sie *Suunto*. Das Temperatureinheits-Feld wird aktiviert.
3. Wählen Sie die gewünschte Einheit mit den Pfeiltasten und drücken Sie *Suunto*. Die Temperatureinheit wird geändert.

Luftdruckeinheit einstellen (Pres)

Mit der Einstellung *Units* wird festgelegt, in welcher Einheit der Luftdruck angezeigt wird. Die Alternativen sind *hPa* und *inHg*.

Um die Luftdruckeinheit zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Scrollen Sie zu *Units* im Funktionsmenü und drücken Sie *Suunto*. Das Menü mit den Einheitseinstellungen erscheint.
2. Scrollen Sie zu *Pres* und drücken Sie *Suunto*. Das Luftdruckeinheits-Feld wird aktiviert.
3. Wählen Sie die gewünschte Einheit mit den Pfeiltasten und drücken Sie *Suunto*. Die Luftdruckeinheit wird geändert.

Höhenmaßeinheit einstellen (Elev)

Mit der Einstellung *Elev* (Elevation) wird festgelegt, in welcher Einheit der Luftdruck angezeigt wird. Die Alternativen sind Meter (m) und Fuss (feet, Abk.ft).

Um die Höhenmasseinheit zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Scrollen Sie zu *Units* im Funktionsmenü und drücken Sie *Suunto*. Das Menü mit den Einheitseinstellungen erscheint.
2. Scrollen Sie zu *Elev* und drücken Sie *Suunto*. Das Feld mit den Höhenmasseinheiten wird aktiviert.
3. Wählen Sie die gewünschte Einheit mit den Pfeiltasten und drücken Sie *Suunto*. Die Höhenmasseinheit wird geändert.

Einheit der Auf-/Abstiegsrate einstellen (Asc/Dsc)

Mit der Einstellung *Asc/Dsc* wird die Darstellungsart der Auf- und Abstiegsrate festgelegt. Die möglichen Formate sind:

- m/s
- m/min
- m/h
- ft/s
- ft/min
- ft/h

Um das Asc/Dsc-Format zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Scrollen Sie zu *Units* im Funktionsmenü und drücken Sie *Suunto*. Das Menü mit den Einheitseinstellungen erscheint.
2. Scrollen Sie zu *Asc/Dsc* und drücken Sie *Suunto*.
3. Wählen Sie das gewünschte Format mit den Pfeiltasten und drücken Sie *Suunto*. Das Format wird geändert und Sie kehren zum Einheitsmenü zurück.

3.3. COMPASS MODUS

3.3.1. Hauptanzeige

Wenn Sie den Compass modus wählen, öffnet sich dessen Hauptanzeige. Die Hauptanzeige umfasst drei Zeilen.

Peilung

Die erste Zeile zeigt die Peilung, ausgerichtet an den Sichtmarkierungen des Suunto X6/X6M.

Kompass

Die zweite Zeile zeigt den Steuerkurs des Suunto X6/X6M als grafische Repräsentation der Windrose eines Kompasses mit Kardinal- und Halbkardinalpunkten. Die in der ersten

Zeile angegebene Peilung ist auch dann sichtbar, wenn die Windrose wegen Schräglage nicht mehr sichtbar ist.

Der Magnetsensor des Kompasses ist nach der Wahl der Funktion 45 Sekundenlang aktiv, bevor er in den Energiesparmodus schaltet. Danach erscheint die Mitteilung "START COMPASS", und Sie müssen auf *Start* drücken, um den Kompass wieder zu aktivieren. Um zwischen diesen Funktionen zu wechseln, drücken Sie die Taste *Stop/CL*.

Abkürzungen

Die dritte Zeile der Hauptanzeige enthält Abkürzungen zu drei Funktionen. Um zwischen diesen Funktionen zu wechseln, drücken Sie die Taste *Stop/CL*.

- **Altitude:** Bei Nutzung der *Alti*-Funktion wird die aktuelle Höhe angezeigt, im Falle von *Baro* die Referenzhöhe. Nähere Informationen zu den Funktionsweisen *Alti* und *Baro* finden Sie in Abschnitt 3.3.2.
- **Bearing tracking:** Die Peilungsmessfunktion hilft Ihnen dabei, im Gelände die Spur zu halten. Wenn Sie diese Funktion zum ersten Mal wählen, lautet die Angabe 0°. Um die Peilungssuche zu starten, drehen Sie Ihren Suunto X6/X6M in waagerechter Richtung, bis die gewünschte Peilung in der ersten Zeile erscheint, und drücken Sie die *Start*-Taste. Die gewählte Peilung erscheint in der dritten Zeile und bleibt dort sichtbar, bis Sie mit *Start* eine neue Peilung wählen. Wenn Sie eine Peilungsmessung gewählt haben, wird diese in der Windrose in der mittleren Zeile durch eine gestrichelte Linie dargestellt.

HINWEIS: Wenn Sie die Peilungsmessfunktion aufrufen, erscheint jedesmal die zuletzt eingestellte Marschrichtung.

- **Zeit:** Zeigt die aktuelle Uhrzeit.

HINWEIS: Die Abkürzungen funktionieren auch im Energiesparmodus normal. Wenn Sie die Peilungs-Abkürzung wählen, wird der Kompass automatisch aktiviert.

3.3.2. Use (Gebrauchsfunktionen)

Mit Hilfe der Gebrauchsfunktionen können Sie festlegen, ob die gemessenen Luftdruckdaten zur Höhenbestimmung oder als Barometer zur Wetterinformation genutzt werden.

Wenn Sie die Option *Alti* (Altimeter = Höhenmesser) wählen, so wird der gemessene Luftdruck zur Höhenbestimmung verwendet. Das Display zeigt die ermittelte Höhe an und sämtliche Luftdruckveränderungen werden als Änderung der Höhe interpretiert.

Ist die *Alti*-Funktion gewählt, so ändern sich die Höhenwerte der Modi Compass, Hiking und Hiking Chrono, während der in der zweiten Zeile des Weather modus angegebene Wert für den atmosphärischen Druck (Normalnull) konstant bleibt. Der absolute Druck ändert sich, falls er als Abkürzung in der dritten Zeile des Weather modus gewählt wird.

Wenn Sie die Option *Baro* (Barometer) wählen, so wird der gemessene Luftdruck als Wetterinformation angezeigt und sämtliche Luftdruckveränderungen werden als Wetterveränderungen interpretiert.

Ist die *Baro*-Funktion gewählt, so bleiben die Höhenwerte der Modi Compass, Hiking und Hiking Chrono konstant, während der im Weather modus angegebene Wert für den atmosphärischen Druck (Normalnull und absolut) ändert. Wählen Sie die für Ihre jeweilige Aktivität relevante Gebrauchsfunktion: auf einer Trekking-Tour können Sie beispielsweise tagsüber mit Hilfe der *Alti*-Funktion Ihre Auf- und Abstiege messen. Während der Übernachtung im Zelt dagegen können Sie zur Funktion *Baro* wechseln, die Sie vor plötzlichen Wetterumschwüngen warnt.

Um zwischen Höhenmesser und Barometer zu wählen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Scrollen Sie im Funktionsmenü mit den Pfeiltasten zu *Use* und drücken Sie *Suunto*. Das *Alti/Baro*-Feld wird aktiviert.

2. Ändern Sie die Angabe in diesem Feld mit den Pfeiltasten und drücken Sie *Suunto*. Danach kehren Sie automatisch zum Funktionsmenü zurück.

3.3.3. Altitude/Sealevel (Referenzwert Altitude/Sealevel)

Voraussetzung für die korrekte Funktion des Höhenmessers ist das Einstellen der Referenzhöhe. Das bedeutet, dass Sie einen Höhenwert eingeben, welcher der tatsächlichen Höhe entspricht, in der Sie sich befinden. Geben Sie daher die Referenzhöhe an einem Ort ein, dessen Höhe Sie kennen bzw. anhand einer Landkarte feststellen könne. Die ab Werk eingestellte Referenzhöhe des Suunto X6/X6M entspricht dem barometrischen Standarddruck (1013hPa/29.90inHg) in Höhe des Meeresspiegels. Wenn Sie die *Altitude*- oder *Sealevel*-Einstellungen scrollen, erscheint die Standardeinstellung als Textangabe *Default*. Wenn Sie nicht wissen, in welcher Höhe Sie sich gerade befinden, können Sie die Fabrikeinstellung als Referenzhöhe oder als Referenz-Meeresspiegeldruck verwenden.

Im *Weather* modus wird *Altitude* durch *Sealevel* ersetzt. Dieser Referenzwert wird in der gleichen Weise eingestellt wie *Altitude* (siehe unten).

Zum Einstellen der Referenzhöhe gehen Sie wie folgt vor:

1. Scrollen Sie im Funktionsmenü mit den Pfeiltasten zu *Altitude* und drücken Sie *Suunto*.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Referenzhöhe, so dass sie der Höhe Ihres momentanen Standorts entspricht, und drücken Sie *Suunto*. Danach kehren Sie automatisch zum Funktionsmenü zurück.

Wenn Sie nicht wissen, in welcher Höhe Sie sich gerade befinden, können Sie diese anhand des Luftdrucks bestimmen. Wechseln Sie dazu in den *Weather* modus und geben Sie den aktuellen Meeresspiegeldruck ein. Diesen erfahren Sie z.B. bei Flugplätzen, Wetterstationen oder über meteorologische Informationsseiten im Internet.

3.3.4. Kompass (Kompass)

Das Kompassmenü umfasst Funktionen zur Kalibrierung des Kompasses und zur Einstellung der Deklination.

Kompass kalibrieren

Grundsätzlich sollten Sie den Kompass immer dann kalibrieren, wenn er nicht korrekt zu funktionieren scheint; z.B. falls ein falscher Steuerkurs angezeigt wird oder der Kurs sich nicht schnell genug ändert. Ausserdem sollte der Kompass nach jedem Batterie-wechsel neu kalibriert werden.

Starke elektromagnetische Felder wie z.B. Stromleitungen, Lautsprecher und Magnete können die Kompasskalibrierung beeinflussen. Der Kompass sollte daher neu kalibriert werden, falls Ihr Suunto X6/X6M einem solchen Feld ausgesetzt war.

Auch vor länger andauernden Unternehmungen, z.B. einer Trekkingtour, sollten Sie den Kompass neu kalibrieren.

HINWEIS: *Kalibrieren Sie den Kompass, bevor Sie ihn zum ersten Mal verwenden oder zu einer längeren Outdoor-Unternehmung aufbrechen.*

HINWEIS: *Bitte halten Sie den Suunto X6/X6M während der Kalibrierung waagrecht.*

Die Kalibrierung wird in den folgenden Schritten durchgeführt:

1. Scrollen Sie im Funktionsmenü mit den Pfeiltasten zu *Compass* mit den Pfeiltasten und drücken Sie *Suunto*.
2. Scrollen Sie im Kompassmenü mit den Pfeiltasten zu *Calib* und drücken Sie *Suunto*.
3. Im Display erscheint ein Countdown von 5 bis 0. Sobald der Countdown die 0 erreicht,

beginnt die Kalibrierung. Halten Sie den Suunto X6/X6M waagrecht und drehen Sie das Gerät 360° um seine eigene Achse.

- Das Level-Symbol zeigt den Verlauf des Kalibrierungsvorgangs. Die Animation zeigt den Kalibrierungsverlauf.
- Nach erfolgreichem Abschluss der Kalibrierung erscheint in der Anzeige die Mitteilung "COMPLETE" und der Suunto X6/X6M kehrt zum Funktionsmenü zurück.
- Falls die Kalibrierung fehlschlägt, erscheint die Mitteilung "TRY AGAIN" und der Prozess beginnt erneut ab dem Countdown.
- Falls die Kalibrierung fünfmal fehlschlägt, erscheint die Mitteilung "FAILED, REFER MANUAL" und der Suunto X6/X6M kehrt zum Kompassmenü zurück.

Falls die Kalibrierung fünfmal hintereinander fehlschlägt, befinden Sie sich möglicherweise in der Nähe einer Magnetquelle wie z.B. grössere Metallgegenstände, elektrische Leitungen, Lautsprecher oder Elektromotoren. Ändern Sie Ihre Position und versuchen Sie, den Kompass erneut zu kalibrieren.

In manchen Fällen hilft es, die Batterie herauszunehmen und erneut einzusetzen. Vergewissern Sie sich ausserdem, dass der Kompass während des gesamten Kalibrierungsvorgangs waagrecht gehalten wird, da die Kalibrierung anderenfalls nicht erfolgreich durchgeführt werden kann.

Falls die Kalibrierung auch nach wiederholten Versuchen nicht gelingt, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Suunto-Service.

Kompassdeklination einstellen (Abweichungskorrektur)

Es ist möglich, die Differenz zwischen geografischem und magnetischem Nordpol durch die Kompasskorrektur (sog. Deklination) auszugleichen. Den Deklinationwert finden Sie z.B. auf Landkarten des betreffenden Gebiets.

Um die Kompassdeklination einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Scrollen Sie im Funktionsmenü mit den Pfeiltasten zu *Compass* mit den Pfeiltasten und drücken Sie *Suunto*.
2. Scrollen Sie im Kompassmenü mit den Pfeiltasten zu *Declin* und drücken Sie *Suunto*. Die erste Zeile des nächsten Fensters wird aktiviert.
3. Wählen Sie die benötigte Option (*off/east/west*) mit den Pfeiltasten und drücken Sie *Suunto*. Das Gradfeld wird aktiviert.
4. Stellen Sie den Deklinationsgrad mit den Pfeiltasten ein. Der ursprüngliche Wert ist entweder 0.0° oder der bei der letzten Deklinationseinstellung angegebene Wert.
5. Drücken Sie *Suunto*. Danach kehren Sie automatisch zum Kompassmenü zurück.

3.4. WEATHER MODUS

3.4.1. Hauptanzeige

Wenn Sie den Weather modus wählen, öffnet sich dessen Hauptanzeige. Die Hauptanzeige umfasst drei Zeilen.

Temperatur

Die erste Zeile gibt die Temperatur in der gewählten Einheit (°C/°F) an. Nähere Informationen zur Wahl der Temperatureinheit finden Sie in Kapitel 3.2.6.

HINWEIS: *Da sich der Sensor beim Tragen des Armbandcomputers direkt an Ihrem Handgelenk befindet, ist es für die akkurate Temperaturmessung erforderlich, den Suunto X6/X6M für mindestens 15 Minuten auszuziehen, so dass das Gerät keine Körperwärme aufnimmt.*

Luftdruck

Die zweite Zeile zeigt den Luftdruck auf Normalnull (Meeresspiegeldruck). Nähere Informationen zur Wahl der Luftdruck-Masseinheit finden Sie in Kapitel 3.2.6.

Abkürzungen

Die dritte Zeile der Hauptanzeige enthält Abkürzungen zu drei Funktionen. Um zwischen diesen Funktionen zu wechseln, drücken Sie die Taste *Stop/CL*.

- **Trend:** Eine grafische Darstellung der Luftdruckveränderung (Meeresspiegel) während der letzten 6 Stunden in 15-min-Intervallen. Eine Markierung auf der vertikalen Achse entspricht einem hPa, eine Markierung auf der horizontalen Achse entspricht 15 Minuten.
- **Absolute air pressure:** Angabe des absoluten Luftdrucks, d.h. des tatsächlichen Luftdrucks an Ihrem momentanen Standort.
- **Zeit:** Zeigt die aktuelle Uhrzeit.

3.4.2. Use (Gebrauchsfunktionen)

Mit Hilfe der Gebrauchsfunktionen können Sie festlegen, ob die gemessenen Luftdruckdaten zur Höhenbestimmung oder als Wetterinformation genutzt werden. Nähere Informationen hierzu finden Sie in Kapitel 3.3.2.

***HINWEIS:** Für die meisten Funktionen des Weather modus ist Baro die korrekte Gebrauchseinstellung.*

3.4.3. Sealevel (Meeresspiegeldruck)

Mit Hilfe dieser Funktion stellen Sie den barometrischen Druck in Höhe des Meeresspiegels ein. Dies ist der Wert des barometrischen Drucks an Ihrem momentanen Standort, reduziert auf Normalnull. Nähere Informationen zum Meeresspiegeldruck finden Sie in Kapitel 3.3.3.

Zum Einstellen des Meeresspiegeldrucks gehen Sie wie folgt vor:

1. Scrollen Sie im Funktionsmenü mit den Pfeiltasten zu *Sealevel* und drücken Sie *Suunto*.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Meeresspiegeldruck, so dass er dem aktuellen barometrischen Meeresspiegeldruck Ihres momentanen Standorts entspricht, und drücken Sie *Suunto*. Danach kehren Sie automatisch zum Funktionsmenü zurück.

3.4.4. Alarm

Wenn Sie den Wetteralarm aktiviert haben, warnt der Suunto X6/X6M Sie, falls der Luftdruck innerhalb von 3 Stunden um mehr als 4 hPa/0,118 inHg sinkt.

HINWEIS: *Sie können den Wetteralarm nur dann nutzen, wenn die Gebrauchsfunktion Baro gewählt ist.*

Um den Wetteralarm zu aktivieren bzw. deaktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Scrollen Sie im Funktionsmenü mit den Pfeiltasten zu *Alarm*. Das Funktionsmenü zeigt den momentanen Alarmstatus.
2. Drücken Sie *Suunto*. Das *on/off*-Feld wird aktiviert.
3. Ändern Sie den Wert des Feldes mit den Pfeiltasten und drücken Sie *Suunto*. Wenn der Wetteralarm aktiviert wird, fängt das Alarmsymbol zum Blinken an und die Hintergrundbeleuchtung leuchtet auf. Zur Bestätigung eines Wetteralarms drücken Sie eine beliebige Taste.

3.4.5. Memory (Speicher)

Der Suunto X6/X6M speichert wichtige Wetterinformationen der jeweils letzten 48 Stunden. Die gespeicherten Informationen werden in der folgenden Reihenfolge angezeigt:

- Höchster Meeresspiegeldruck während des Ermittlungszeitraums, Datum und Uhrzeit.
- Niedrigster Meeresspiegeldruck während des Ermittlungszeitraums, Datum und Uhrzeit.
- Höchste Temperatur während des Ermittlungszeitraums, Datum und Uhrzeit.
- Niedrigste Temperatur während des Ermittlungszeitraums, Datum und Uhrzeit.
- Meeresspiegeldruck und Temperatur im Verhältnis zu Uhrzeit und Datum, beginnend mit dem momentanen Zeitpunkt. Die ersten 6 Stunden werden in einstündigen, die folgenden 42 Stunden in 3-Stunden-Intervallen dargestellt.

HINWEIS: Falls die Gebrauchsfunktion Alti (Höhenmesser) gewählt ist, bleibt der gespeicherte Barometerwert stets gleich.

Um die gespeicherten Wetterinformationen aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Scrollen Sie im Funktionsmenü mit den Pfeiltasten zu *Memory* und drücken Sie *Suunto*. Die erste der Informationsseiten wird geöffnet.
2. Blättern Sie mit den Pfeiltasten zwischen den Informationen (Achtung: Pfeil aufwärts = vor, abwärts = zurück).
3. Sie können die Informationsseiten jederzeit durch Drücken der Taste *Suunto* oder *Stop/CL* schliessen.

3.5. HIKING MODUS

3.5.1. Hauptanzeige

Wenn Sie den Hiking modus wählen, öffnet sich dessen Hauptanzeige. Die Hauptanzeige umfasst drei Zeilen.

Auf-/Abstiegsrate

Die erste Zeile zeigt Ihre Aufstiegs- bzw. Abstiegsrate in der gewählten Masseinheit. Nähere Informationen zur Wahl der Masseinheit finden Sie in Kapitel 3.2.6.

Höhe

Die zweite Zeile zeigt Ihre momentane Höhe. Nähere Informationen zur Wahl der Masseinheit finden Sie in Kapitel 3.2.6.

Abkürzungen

Die dritte Zeile der Hauptanzeige enthält Abkürzungen zu drei Funktionen. Um zwischen diesen Funktionen zu wechseln, drücken Sie die Taste *Stop/CL*.

- **Asc:** Gesamtaufstieg seit Beginn der Logbuchaufzeichnungen. Ist die Logbuchfunktion nicht aktiv, so zeigt das Display den Text "ASC 0".
- **Differ:** Wenn Sie die Funktion *Differ* wählen, so wird der seit dem letzten Zurücksetzen dieser Funktion zurückgelegte Höhenunterschied und die seither vergangene Zeit angezeigt. Um die Funktion zurückzusetzen und eine neue Messung zu beginnen, drücken Sie *Start*. Die Differenzfunktion ist stets im Messmodus, d.h. die Zeit- und Höhenmessung erfolgt kontinuierlich, doch die Werte werden nur beim Wählen der Funktion angezeigt.

Während der ersten 10 Stunden werden sowohl Stunden als auch Minuten angezeigt,

für die folgenden 89 Stunden nur die Stunden. Sind mehr als 89 Stunden vergangen, so zeigt das Display nur einen Strich und den Buchstaben 'h'.

- **Zeit:** Zeigt die aktuelle Uhrzeit.

3.5.2. Logbook (Logbuch)

Das Logbuch gibt Ihnen die Möglichkeit, Information über Ihre Touren usw. zu speichern. Wenn Sie das Logbuch starten, werden hier Information zu Gesamtauf- und Abstieg, durchschnittlichen Auf- und Abstiegsraten, den höchsten und niedrigsten Punkt Ihres Wegs und spezielle von Ihnen unterwegs eingegebene Markierungen gespeichert. Wenn Sie die Logbuchaufzeichnung stoppen, werden die gesammelten Daten in einer Logbuchdatei gespeichert und können später abgerufen werden. Die maximale Dauer eines Logbuchs beträgt 168 Stunden = eine Woche. Danach wird das Logbuch automatisch gestoppt. Der Suunto X6/X6M kann 20 Logbuchdateien auf einmal speichern. Weitere Logbuchdateien können Sie dank der PC-Schnittstelle auch in Ihrem Heimcomputer speichern. Weitere Information hierzu finden Sie in Kapitel 4.1.

HINWEIS: Um eine vollständige Kurve Ihrer Aktivität zu erhalten, verwenden Sie die Stoppuhr des Chrono modus.

Logbuchaufzeichnung starten (Start)

Um mit der Logbuchaufzeichnung zu beginnen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Scrollen Sie im Funktionsmenü mit den Pfeiltasten zu *Logbook* und drücken Sie *Suunto*.
2. Scrollen Sie zu *Start* und drücken Sie *Suunto*.

Sofern das Logbuch nicht bereits zuvor aktiviert wurde und genügend Speicherplatz vorhanden ist, beginnt nun die Aufzeichnung. Das Display zeigt die Mitteilung "LOGBOOK STARTED". Danach kehren Sie automatisch zum Funktionsmenü zurück.

Ist das Logbuch bereits aktiviert, erscheint die Mitteilung "LOGBOOK ALREADY RUNNING" und Sie kehren automatisch zum Funktionsmenü zurück, in dem das Stop-Feld vor dunklem Hintergrund sichtbar ist.

Falls nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, erscheint die Mitteilung "MEMORY FULL" und ein neues Displayfenster öffnet sich, in dem das Suunto X6/X6M darum bittet, eine der alten Logbuchdateien zu löschen.

Wählen Sie die zu löschende Logbuchdatei mit den Pfeiltasten aus und drücken Sie *Suunto*. Die Datei wird aus dem Speicher gelöscht und Sie kehren automatisch zum Logbuchmenü zurück.

Logbuchaufzeichnung beenden (Stop)

Um die Logbuchaufzeichnung zu beenden, gehen Sie wie folgt vor:

1. Scrollen Sie im Funktionsmenü mit den Pfeiltasten zu *Logbook* und drücken Sie *Suunto*.
2. Scrollen Sie zu *Stop* und drücken Sie *Suunto*. Die Datenspeicherung endet und die Mitteilung "LOGBOOK STOPPED" erscheint. Sie kehren automatisch zum Funktionsmenü zurück. Wenn das Logbuch nicht aktiv war, als Sie es anhalten wollten, kehren Sie zum Funktionsmenü zurück.

Logbuchdateien aufrufen (View)

Die Logbuchliste umfasst die im Suunto X6/X6M gespeicherten Informationen. Mit Hilfe der Listenfunktion können Sie diese Aufzeichnungen aufrufen bzw. aus dem Speicher löschen. In der Liste können Sie vom ersten Eintrag ausgehend vorwärts, von allen übrigen Einträgen aus auch rückwärts scrollen. Der letzte Eintrag ist unterstrichen, um Ihnen mitzuteilen, dass das Ende der Liste erreicht ist.

Um die Dateiliste aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Scrollen Sie im Funktionsmenü mit den Pfeiltasten zu *Logbook* und drücken Sie *Suunto*.
2. Scrollen Sie zu *View* und drücken Sie *Suunto*. Eine Liste aller gespeicherten Logbuchdateien wird geöffnet.
3. Scrollen Sie in der Liste mit den Pfeiltasten zu der gewünschten Logbuchdatei und drücken Sie *Suunto*. Die erste Ansicht der Logbuchdatei wird geöffnet.
4. Drücken Sie die Pfeiltaste *aufwärts*, um zur nächsten Ansicht zu gelangen. Die Anzeige ist in folgende Inhalte gegliedert:
 - Anfangsdatum und Uhrzeit, Gesamtdauer der Datei und Anzahl der Abfahrten. Ein Aufstieg mit einem anschließenden Abstieg von mindestens 50 Metern wird als Abfahrt gewertet.
 - Gesamtaufstieg und durchschnittliche Aufstiegsrate.
 - Gesamtabstieg und durchschnittliche Abstiegsrate.
 - Höchster Punkt, Datum und Uhrzeit.
 - Niedrigster Punkt, Datum und Uhrzeit.
 - Ihre persönlichen Logbuchmarkierungen (siehe unten) mit Angaben zu Höhe, Datum und Uhrzeit. Sie können pro Datei bis zu 10 Markierungen einfügen.

Gesamtauf- und -abstieg werden in 10s-Intervallen aktualisiert. Um zur Hauptanzeige zurückzukehren, drücken Sie *Suunto*.

HINWEIS: Falls Sie versuchen, die Liste zu einem Zeitpunkt aufzurufen, zu dem keine Logbuchdateien gespeichert sind, erscheint die Mitteilung "NO LOGBOOK FILES" und Sie kehren zum Logbuchmenü zurück.

Logbuchdateien löschen (Erase)

Um Logbuchdateien zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Scrollen Sie im Funktionsmenü mit den Pfeiltasten zu *Logbook* und drücken Sie *Suunto*.
2. Scrollen Sie zu *Erase* und drücken Sie *Suunto*. Eine Liste aller gespeicherten Logbuchdateien wird geöffnet.
3. Scrollen Sie in der Liste mit den Pfeiltasten zu der Logbuchdatei, die Sie löschen möchten, und drücken Sie *Suunto*. Der Suunto X6/X6M zeigt die Datei und fragt, ob sie gelöscht werden soll ("ERASE?").
4. Um das Löschen der Datei zu bestätigen, drücken Sie *Suunto*. Danach kehren Sie zur Liste Logbuchdateien zurück.
5. Falls Sie die Datei doch nicht löschen möchten, drücken Sie *Stop/CL*. Danach kehren Sie automatisch zum vorherigen Menü zurück.

Logbuch-Gesamtüberblick aufrufen (History)

Mit der Logbuchfunktion *History* können Sie den Gesamtwert aller seit der Ingebrauchnahme Ihres Suunto X6/X6M gemessenen Auf- und Abstiege sowie den höchsten bisher erreichten Punkt (Hiking und Hiking Chrono) aufrufen.

Um den Überblick aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Scrollen Sie im Funktionsmenü mit den Pfeiltasten zu *Logbook* und drücken Sie *Suunto*.
2. Scrollen Sie zu *History* und drücken Sie *Suunto*.
3. Drücken Sie die Pfeiltaste *auf*, um zwischen den Angaben zu blättern. Diese werden in der folgenden Reihenfolge dargestellt:
 - Gesamtaufstieg.
 - Gesamtanstieg.
 - Höchster Punkt, Datum und Uhrzeit.

Logbuch-Gesamtüberblick zurücksetzen

Um den Logbuch-Gesamtüberblick zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbinden Sie Ihr Suunto X6/X6M mit dem Suunto Activity Manager.
2. Klicken Sie auf Wristop → History → Reset History. Dadurch werden die aktuellen Logbuchdaten in die SAM-Datenbank übertragen und die Logbuchwerte im Speicher des Armbandcomputers auf Null gesetzt.

Logbuchmarkierungen

Sie können die Logbuchdatei mit Markierungen versehen, um Höhenangaben für spezifische Orte und Zeitpunkte zu speichern. Dies ist nur im Hiking modus möglich. Pro Datei sind bis zu 10 Markierungen möglich.

Um eine Markierung hinzuzufügen, drücken Sie bei laufender Logbuchaufzeichnung kurz auf die Taste *Start*. Ein langer Druck schaltet die Hintergrundbeleuchtung ein, ohne eine Logbuchaufzeichnung vorzunehmen. Die Markierungen werden in der Logbuchdatei gespeichert und können über die Dateiliste aufgerufen werden (s. Kapitel 3.5.2.). Nach dem Hinzufügen einer Markierung erscheint im Display die Mitteilung "MARK POINT SAVED".

Wenn Sie Markierungen gespeichert haben, kann der PC ein Profil erstellen, das diese Markierungen durch eine Linie verbindet. Auf diese Weise können Sie z.B. ein vereinfachtes Höhenprofil Ihrer Wanderung erstellen. Die Markierungen können auch dazu dienen, Höhenunterschied und zeitlichen Abstand zwischen zwei Punkten Ihrer Wanderung zu kontrollieren. (Vergleiche auch die *Differ*-Funktion, s. Kapitel 3.5.1.)

3.5.3. Use (Gebrauchsfunktionen)

Mit Hilfe der Gebrauchsfunktionen können Sie festlegen, ob die gemessenen Luftdruckdaten zur Höhenbestimmung oder als Wetterinformation genutzt werden. Nähere Informationen hierzu finden Sie in Kapitel 3.3.2.

3.5.4. Altitude (Referenzhöhe)

Mit Hilfe dieser Funktion stellen Sie die Referenzhöhe ein. Nähere Informationen zur Referenzhöhe finden Sie in Kapitel 3.3.3.

3.5.5. Alarme

Der Höhenalarm dient dazu, Sie im Falle der Überschreitung einer zuvor festgelegten Maximalhöhe zu warnen. Der Aufstiegs-/Abstiegsalarm dagegen warnt Sie, falls Ihre Auf- bzw. Abstiegsgeschwindigkeit deutlich über dem festgelegten Wert liegt. Zur Bestätigung des Alarmsignals drücken Sie eine beliebige Taste.

HINWEIS: Sie können den Wetteralarm nur dann aktivieren und nutzen, wenn die Gebrauchsfunktion Alti gewählt ist.

Höhenalarm einstellen

Zum Einstellen des Höhenalarms gehen Sie wie folgt vor:

1. Scrollen Sie im Funktionsmenü mit den Pfeiltasten zu *Alarms* und drücken Sie *Suunto*. Das Alarmmenü wird geöffnet.
2. Scrollen Sie zu *Höhe* und drücken Sie *Suunto*. Das *on/off*-Feld der nächsten Anzeige wird aktiviert.
3. Ändern Sie den Alarmstatus mit den Pfeiltasten in *on* bzw. *off* (ein/aus) und drücken Sie *Suunto*. Das Höhenfeld wird aktiviert.
4. Ändern Sie die Höhe, bei deren Erreichung der Alarm ertönen soll, mit den Pfeiltasten und drücken Sie *Suunto*. Danach kehren Sie automatisch zum Funktionsmenü zurück.

Aufstiegs-/Abstiegsalarm einstellen

Zum Einstellen des Aufstiegs-/Abstiegsalarms gehen Sie wie folgt vor:

1. Scrollen Sie im Funktionsmenü mit den Pfeiltasten zu *Alarms* und drücken Sie *Suunto*. Das Alarmmenü wird geöffnet.
2. Scrollen Sie zu *Asc/Dsc* und drücken Sie *Suunto*. Das *on/off*-Feld der nächsten Anzeige wird aktiviert.
3. Ändern Sie den Alarmstatus mit den Pfeiltasten in *on* bzw. *off* (ein/aus) und drücken Sie *Suunto*. Das Auf-/Abstiegsratenfeld wird aktiviert.
4. Ändern Sie mit den Pfeiltasten die Auf- bzw. Abstiegsrate (*asc* respektive *dsc*), bei deren Überschreitung der Alarm ausgelöst werden soll, und drücken Sie *Suunto*. Danach kehren Sie automatisch zur Hauptanzeige zurück.

HINWEIS: *Der Aufstieg wird in positiven Werten angezeigt, der Abstieg in negativen.*

3.6. HIKING CHRONO MODUS

3.6.1. Hauptanzeige

Wenn Sie den Hiking Chrono modus wählen, öffnet sich dessen Hauptanzeige. Die Hauptanzeige umfasst drei Zeilen.

Altitude

Die erste Zeile zeigt die Höhe in der gewählten Masseinheit. Nähere Informationen zur Wahl der Masseinheiten finden Sie in Kapitel 3.2.6.

Stopwatch

Die zweite Zeile zeigt die Uhr- oder die Zwischenzeit im gewählten Format. Mit Zwischenzeit (*split time*) ist die Periode vom Beginn der Zeitnahme bis zu deren Unterbrechung gemeint. Wenn Sie die Hauptanzeige öffnen, sehen Sie in der zweiten Zeile entweder die Angabe 0:00,00 (bzw. die Zeit der jeweils letzten Messung), oder aber, falls die Stoppuhr bereits gestartet wurde, die laufende Zeit. Die Stoppuhr läuft, sobald Sie die *Start*-Taste drücken.

Um eine aktuelle Zwischen- bzw. Rundenzeit *abzulesen* (dritte Zeile), drücken Sie erneut *Start*. Die laufende Uhr in der mittleren Zeile stoppt für 3 Sekunden, so dass Sie die aktuelle Zwischenzeit ablesen können, und läuft dann weiter.

Um die Zeitnahme zu beenden, drücken Sie die *Stop/CL*-Taste, während Sie sich im Chrono modus befinden. Die gestoppte Zeit wird in der zweiten Zeile angezeigt. Um die Stoppuhr auf Null zurückzusetzen, drücken Sie die *Stop/CL*-Taste lang.

HINWEIS: Falls Sie die gestoppte Zeitnahme fortsetzen möchten, setzen Sie die Stoppuhr nicht zurück auf Null, sondern drücken Sie *Start*, um die Uhr ab dem bereits gestoppten Wert erneut zu starten.

HINWEIS: Für die Zeitnahme ist Speicherplatz erforderlich. Falls der Speicher voll ist, erscheint die Mitteilung "MEMORY FULL" und der Suunto X6/X6M schlägt vor, die älteste im Speicher vorhandene Datei zu löschen. Löschen Sie die vorgeschlagene Datei durch Druck auf Suunto oder wählen und löschen Sie eine andere Datei. Nach dem Löschen können Sie mit der Zeitnahme beginnen. Nähere Informationen zum Löschen von Dateien finden Sie in Kapitel 3.6.2.

Rundenzeit

Mit der Rundenzeit (*lap time*) ist die Periode vom letzten Drücken der *Start*-Taste (d.h. ab der letzten Zwischenzeit) bis zum aktuellen Zeitpunkt gemeint. Die Rundenzeit wird in der dritten Zeile angezeigt.

Wenn Sie *Start* drücken, stoppt die Zeitnahme für 3 Sekunden, so dass Sie die Rundenzeit ablesen können, und startet dann wieder bei Null (nächste Runde).

Wenn Sie die Zeitnahme mit *Stop/CL* unterbrechen, erscheint die letzte Rundenzeit in der dritten Zeile.

3.6.2. Memory (Speicher)

Wenn der Chrono modus aktiv ist und die Zeitnahme läuft, werden die erfassten Daten kontinuierlich gespeichert.

Gespeicherte Dateien aufrufen

Gespeicherte Dateien können mit Bezug auf ihre Zeit- und Höhenangaben aufgerufen werden.

Um eine gespeicherte Datei aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Scrollen Sie im Funktionsmenü mit den Pfeiltasten zu Memory und drücken Sie *Suunto*. Das Speichermenü wird geöffnet.
2. Scrollen Sie zu *View alti* und drücken Sie *Suunto*. Die Liste der gespeicherten Dateien wird geöffnet. Die Dateienliste ist so organisiert, dass die zuletzt gespeicherten Dateien an oberster Stelle stehen. Die erste Informationsanzeige wird geöffnet.
3. Scrollen Sie mit den Pfeiltasten zwischen den Informationen. Diese werden in der folgenden Reihenfolge dargestellt:
 - Gesamtaufstieg und durchschnittliche Aufstiegsrate.

- Gesamtabstieg und durchschnittliche Abstiegsrate.
- Höchster Punkt mit Uhrzeit und Datum.
- Niedrigster Punkt mit Uhrzeit und Datum.
- Gesamtdauer und -rundenzahl des in der Datei gespeicherten Zeitraums.
- Genauere Informationen zu dieser Datei, darunter Höhe und Auf- bzw. Abstiegsraten an bestimmten Stellen gemäss dem Aufzeichnungsintervall sowie grafische Darstellungen der Höhe. Diese werden wie folgt dargestellt:

Erste Zeile:

- Gesamtdauer.

Zweite Zeile:

- Die linke Seite zeigt eine grafische Darstellung der Höhe in Relation zum Zeitverlauf. Die Skala der Darstellung ist abhängig vom eingestellten Aufzeichnungsintervall und den aufgezeichneten Höhenunterschieden.
- Die rechte Seite zeigt die Auf- und Abstiegsraten für den in der ersten Zeile angegebenen Gesamtzeitraum. Falls Rundenzeiten gespeichert wurden, so zeigt die rechte Seite Runden- und Zwischenzeitnummern.

Dritte Zeile:

- Höhe, die zusammen mit dem eingestellten Aufzeichnungsintervall (10 oder 60 Sekunden) angezeigt wird.

HINWEIS: Falls Sie versuchen, eine Datei zu öffnen, in der Liste jedoch keine gespeicherten Dateien vorhanden sind, erscheint die Mitteilung "NO FILES IN MEMORY" und Sie kehren automatisch zum Funktionsmenü zurück.

HINWEIS: Wenn Sie die Chrono-Funktion starten, beginnt der Suunto X6/X6M mit der Aufzeichnung des Höhenprofile. Falls dabei die maximale Speicherkapazität erreicht wird, stoppt die Profilaufzeichnung; die Stoppuhr läuft jedoch weiter, und die Zusammenfassungsdaten werden weiter aktualisiert.

Gespeicherte Dateien löschen

Ist der Speicher voll, so können Sie mit der Zeitnahme erst beginnen, nachdem Sie mindestens eine der gespeicherten Dateien gelöscht haben.

Um eine gespeicherte Datei zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Scrollen Sie im Funktionsmenü mit den Pfeiltasten zu Memory und drücken Sie *Suunto*. Das Speichermenü wird geöffnet.
2. Scrollen Sie zu *Erase* und drücken Sie *Suunto*. Die Liste der gespeicherten Dateien wird geöffnet. Die Dateiliste ist so organisiert, dass die zuletzt gespeicherten Dateien an oberster Stelle stehen.
3. Scrollen Sie mit den Pfeiltasten zu der Datei, die Sie löschen möchten, und drücken Sie *Suunto*.
4. Es erscheint ein Feld, welches Speicherdatum und -uhrzeit der Datei sowie den Text "ERASE?" anzeigt. Bestätigen Sie den Löschvorgang durch Drücken von *Suunto*. Falls Sie die Datei doch nicht löschen möchten, drücken Sie *Stop/CL*. In beiden Fällen kehren Sie automatisch zur Dateiliste zurück.

HINWEIS: Falls Sie versuchen, eine Datei zu öffnen, in der Liste jedoch keine gespeicherten Dateien vorhanden sind, erscheint die Mitteilung "NO FILES IN MEMORY" und Sie kehren automatisch zum Funktionsmenü zurück.

Aufzeichnungsintervall einstellen

Das Aufzeichnungsintervall gibt an, wie häufig während der Zeitnahme Informationen gespeichert werden. Die möglichen Intervalle sind 10 oder 60 Sekunden. Falls Sie das Intervall bei laufender Stoppuhr ändern, so hat die Änderung keine Auswirkung auf die aktuelle Aufzeichnung, sondern wird erst für die folgende Zeitnahme übernommen. Um das Intervall einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie *Suunto* in der Hauptanzeige des Hiking Chrono modus, um das

Funktionsmenü zu öffnen.

2. Scrollen Sie im Funktionsmenü mit den Pfeiltasten zu *Memory* und drücken Sie *Suunto*. Das Speichermenü wird geöffnet.
3. Scrollen Sie zu *Interval* und drücken Sie *Suunto*.
4. Wählen Sie das Intervall mit den Pfeiltasten und drücken Sie *Suunto*.

Bei einem Aufzeichnungsintervall von 10 s liegt die Speicherkapazität bei 33 h, bei einem 60s-Intervall beträgt sie 200 h. Freie Speicherkapazitäten in Prozent werden im Intervallmenü unter den Intervallen mit dem Text "FREE...%" angegeben.

3.6.3. Altitude (Referenzhöhe)

Mit Hilfe dieser Funktion stellen Sie die Referenzhöhe ein. Nähere Informationen zur Referenzhöhe finden Sie in Kapitel 3.3.3.

3.6.4. Use (Gebrauchsfunktionen)

Mit Hilfe der Gebrauchsfunktionen können Sie festlegen, ob die gemessenen Luftdruckdaten zur Höhenbestimmung oder als Wetterinformation genutzt werden. Nähere Informationen hierzu finden Sie in Kapitel 3.3.2.

3.6.5. Reminder (Erinnerungsfunktion)

Ihr Suunto X6/X6M verfügt über eine Erinnerungsfunktion, den sog. *Reminder*. Dieser wird auf ein Zeitintervall eingestellt, nach dessen Ablauf jedesmal ein Tonsignal ertönt. Diese Funktion ist beispielsweise dann hilfreich, wenn Sie auf einer Wanderung daran erinnert werden möchten, in regelmässigen Abständen zu trinken. Auch für das Intervalltraining ist der Reminder nützlich.

HINWEIS: Sie brauchen das Erinnerungssignal nicht zu bestätigen.

Erinnerungsfunktion aktivieren

Um die Erinnerungsfunktion zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Scrollen Sie im Funktionsmenü mit den Pfeiltasten zu *Reminder* und drücken Sie *Suunto*. Das Reminder-Menü wird geöffnet.
2. Scrollen Sie zu *Start* und drücken Sie *Suunto*. Falls bereits ein Zeitintervall definiert wurde, erscheint die Mitteilung "REMINDER STARTED" und Sie kehren automatisch zum Funktionsmenü zurück.

Erinnerungsfunktion deaktivieren

Um die Erinnerungsfunktion zu deaktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Scrollen Sie im Funktionsmenü mit den Pfeiltasten zu *Reminder* und drücken Sie *Suunto*. Das Reminder-Menü wird geöffnet. Sofern die Funktion aktiviert ist, erscheint das Feld *Stop* vor dunklem Hintergrund.
2. Scrollen Sie zu *Stop* und drücken Sie *Suunto*. Die Mitteilung "REMINDER STOPPED" erscheint und Sie kehren automatisch zum Funktionsmenü zurück.

HINWEIS: Falls Sie versuchen, die Erinnerungsfunktion zu beenden, ohne dass diese aktiv wäre, erscheint die Mitteilung "REMINDER ALREADY STOPPED". Danach kehren Sie automatisch zum Funktionsmenü zurück, und das Feld *Start* erscheint vor dunklem Hintergrund.

Erinnerungsintervall

Wenn Sie das Reminder-Menü zum ersten Mal öffnen, lautet die Intervallangabe 1.00. Später sehen Sie beim Öffnen des Menüs jedesmal die bei der letzten Nutzung der Erinnerungsfunktion eingestellte Zeit.

Um das Intervall zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Scrollen Sie im Funktionsmenü mit den Pfeiltasten zu *Reminder* und drücken Sie *Suunto*. Das Reminder-Menü wird geöffnet.
2. Scrollen Sie zu *Int* und drücken Sie *Suunto*. Das Sekundenfeld wird aktiviert.
3. Stellen Sie die Sekunden mit den Pfeiltasten ein und drücken Sie *Suunto*. Das Minutenfeld wird aktiviert.
4. Stellen Sie die Minuten mit den Pfeiltasten ein und drücken Sie *Suunto*. Sie kehren zum Reminder-Menü zurück und das Startfeld wird aktiviert.

HINWEIS: *Das eingestellte Erinerungsintervall kann nicht kürzer sein als 5 Sekunden.*

3.6.6 Auswirkung der Lufttemperatur auf die Höhenmessung

Der atmosphärische Druck ist das Gewicht der Luftmassen, die auf den Suunto X6/X6M einwirken: in einer hohen Höhenlage herrscht geringerer Luftdruck als in tieferer Höhe. Das Prinzip eines Höhenmessers besteht darin, die Differenz des Luftdrucks zwischen den Höhenlagen auszurechnen.

Auch die Aussentemperatur beeinflusst die Luftdichte und damit ihr Gewicht. Daher ist die Differenz zwischen zwei Höhenlagen auch temperaturabhängig.

Die Höhenberechnungen des Suunto X6/X6M basieren auf dem Luftdruck einer definierten Normal-Temperatur. Jede Höhenlage besitzt eine definierte Normaltemperatur. Die Normaltemperatur jeder Höhenlage sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1. Normaltemperatures abhängig von der Höhenlage

Höhe (m) über NN	Höhe (ft) über NN	Temperatur (°C)	Temperatur (°F)
0	0	15.0	59.0
200	656	13.7	56.7
400	1312	12.4	54.3
600	1969	11.1	52.0
800	2625	9.8	49.6
1000	3281	8.5	47.3
1200	3937	7.2	45.0
1400	4593	5.9	42.6
1600	5250	4.6	40.3
1800	5906	3.3	37.9
2000	6562	2.0	35.6
2400	7874	-0.6	30.9
2800	9187	-3.2	26.2
3000	9843	-4.5	23.9
3400	11155	-7.1	19.2
3800	12468	-9.7	14.5
4000	13124	-11.0	12.2
4500	14765	-14.3	6.4
5000	16405	-17.5	0.5
5500	18046	-20.8	-5.4
6000	19686	-24.0	-11.2

Höhenmessungsfehler bedingt durch abnormale Temperaturveränderungen können wie folgt näher bestimmt werden. **Falls die Summe der Temperaturunterschiede zur Normaltemperatur in zwei verschiedenen Höhenlagen 1 °C beträgt, beträgt die Differenz des vom Suunto X6/X6M berechneten und des realen Höhenunterschieds 0.2%** (Bei der Verwendung imperialer Masseinheiten beträgt der Differenzfaktor 0.11% / 1 °F). Dies ist, weil die tatsächlichen Temperaturen nicht immer gleich den Normaltemperaturen entsprechen. Eine Temperatur über der Normaltemperatur bewirkt, dass die kalkulierte Höhendifferenz kleiner als die tatsächliche ausfällt (Ihr Bergaufstieg war in Wirklichkeit höher als die vom Suunto X6/X6M angezeigt). Dementsprechend bewirkt eine unter der Norm liegende Temperatur, dass die kalkulierte Höhendifferenz grösser als die Tatsächliche ausfällt. (Ihr Berganstieg war in Wirklichkeit tiefer, als er vom Suunto X6/X6M angezeigt wird).

Tabelle 2 zeigt ein Beispiel, in welchem die Temperaturunterschiede positiv sind. In diesem Beispiel wurde die Referenzhöhe auf 1000 m eingestellt. Bei 3000 m ist die Höhendifferenz 2000 m, der Suunto X6/X6M zeigt eine zu geringe Höhe von 80 m an ($20\text{ °C} * 2000\text{ m} * 0.002\text{°C} = 80\text{ m}$). Ihre effektive Höhe beträgt also 3080 m.

Alle Suunto Produkte mit Höhenmesser sind temperaturkompensiert. Das bedeutet, dass bei einem konstanten Druck die Messungen des Drucksensors immer gleich sind -unabhängig von der Gerätetemperatur. Nichtsdestotrotz kann die Lufttemperatur die Höhenangaben, wie oben beschrieben, beeinflussen.

Tabelle 2. Beispiel für den Gebrauch von Metern und Grad Celsius

	Unterer Messpunkt	Oberer Messpunkt
Eingestellte Referenzhöhe (tats. Höhe)	1000 m	
Angezeigte Höhe		3000 m
Tatsächliche Aussentemperatur	+17.5 °C	+6.5 °C
Normale (Tabellen-) Temperatur	+8.5 °C	-4.5 °C
Temperaturunterschied (= real - normal)	+9 °C	+11 °C
Summe der Temperaturunterschiede	+9 °C + +11 °C = 20 °C	

Tabelle 3 zeigt ein Beispiel, in welchem die Temperaturunterschiede negativ sind. In diesem Beispiel wurde die Referenzhöhe auf 3280 Fuss eingestellt. Auf 9840 Fuss ist die Höhendifferenz 6560 Fuss, der Suunto X6/X6M zeigt eine um 100 Fuss zu hohe Höhe an ($-14\text{ °F} \cdot 6560\text{ ft} \cdot 0.0011/\text{°F} = -100\text{ ft}$). Ihre tatsächliche Höhe beträgt also 9740 Fuss.

Tabelle 3. Beispiel für den Gebrauch von Fuss und Grad Fahrenheit

	Unterer Messpunkt	Oberer Messpunkt
Eingestellte Referenzhöhe (tats. Höhe)	3280 ft	
Angezeigte Höhe		9840 ft
Tatsächliche Außentemperatur	+36.3 °F	+18.9 °F
Normale (Tabellen-) Temperatur	+47.3 °F	+23.9 °F
Temperaturunterschied (= real - normal)	-9 °F	-5 °F
Summe der Temperaturunterschiede	-9 °F + -5 °F = -14 °F	

4. ZUSATZFUNKTIONEN

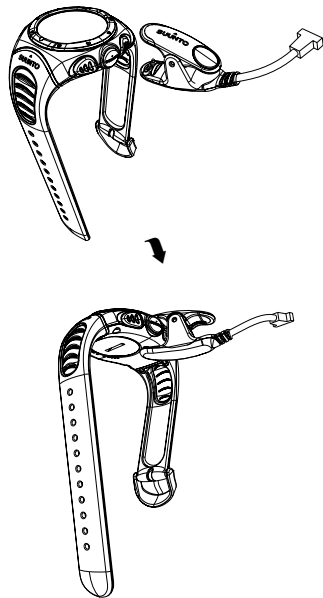
4.1. PC-SCHNITTSTELLE

Mit Hilfe der PC-Schnittstelle können Sie die in Ihrem Suunto X6/X6M gespeicherten Logbuchdateien in Ihren PC übertragen und dort speichern. Bei diesen Dateien kann es sich um im Hiking modus gespeicherte Logbuchdateien handeln, um Wetteraufzeichnungen oder um im Chrono modus gespeicherte Dateien. Nach dem Datentransfer können Sie diese Informationen am PC mit Hilfe der Suunto Activity Manager-Software organisieren, durchsehen und ergänzen.

Das PC-Schnittstellenkabel und der Suunto Activity Manager sind in der Packung Ihres neuen Suunto X6/X6M mitgeliefert. Die Installationsanweisungen für die Software finden Sie auf der Hülle der Suunto Activity Manager CD-ROM.

4.1.1. Datenübertragung

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer über einen freien seriellen Port verfügt. Beginnen Sie mit der Datenübertragung, indem Sie das mitgelieferte Kabel an die serielle Schnittstelle Ihres PCs und an die Kabelschnittstelle des Suunto X6/X6M anschliessen. Sie können auch den USB-Port mit einem seriellen/USB-Adapter verwenden.



Der Datentransfermodus des Armbandcomputers wird automatisch aktiviert.

Nachdem Sie das Kabel angeschlossen haben, öffnen Sie am PC das Programm *Suunto Activity Manager*. Das Programm zeigt eine Liste der im Suunto X6/X6M vorhandenen Logbuchdateien. Um aufgelistete Dateien auf der Festplatte Ihres PCs zu speichern, klicken Sie sie an und ziehen Sie sie bei gedrückter Maustaste auf den gewünschten Dateiordner (Drag&Drop-Funktion). Wenn Sie die Logbuchdateien in den PC geladen haben, können Sie sie mit Hilfe des Suunto Activity Manager aus dem Speicher des Suunto X6/X6M löschen, um Platz für neue Aufzeichnungen zu gewinnen.

Nähere Informationen hierzu finden Sie in der Suunto Activity Manager-Hilfe. Die Hilfsfunktion wird durch Anklicken des Symbols in der rechten oberen Ecke des Displays aufgerufen. Eine schrittweise Einführung bietet Ihnen das Suunto Activity Manager-Tutorial. Um das Tutorial aufzurufen, klicken Sie auf das ?-Symbols im Hilfefenster.

4.1.2. Die Funktionen des Suunto Activity Managers

Benutzerprofile

Mit Hilfe der Funktion *Users* können Sie Benutzerprofile erstellen, in denen Sie Informationen über sich selbst und Ihren Suunto X6/X6M speichern. Dies ist nützlich, falls Sie z.B. in Ihrem PC Daten von verschiedenen Armbandcomputern bearbeiten oder falls Ihr Suunto X6/X6M von mehreren Personen genutzt wird; die Benutzerinformationen helfen Ihnen, benötigte Daten schneller zu finden.

Für jeden Benutzer wird eine individuelle Leistungsdaten-Sektion eingerichtet. In dieser Sektion können Sie z.B. Ihre Joggingrouten mit Trainingsdaten und Ergebnissen eintragen. Diese Informationen können Sie auch in Form von Diagrammen darstellen, die Ihre Fortschritte grafisch illustrieren.

Logbuchverwaltung

Wenn Sie die Logbuchdateien aus dem Suunto X6/X6M in den PC geladen haben, können Sie sie mit Hilfe des Suunto Activity Manager verwalten. Beispielsweise können Sie jeweils eigene Dateiodner für Trekking- und Ski-Logbücher anlegen. Die Logbuchdateien können nachträglich zwischen den Ordnern verschoben, durchsucht oder gelöscht werden. Ausserdem können Sie Dateien exportieren und anderen Benutzern senden oder in SuuntoSports.com laden.

Diagramme und Listen

Sie können Logbuchinformationen auch in Form von Diagrammen darstellen. Diese Diagramme zeigen z.B. Höhenverlauf oder Temperaturentwicklung. Öffnen Sie die Dateiodner und wählen Sie die Logbücher aus, die Sie darstellen wollen. Klicken Sie auf die Taste "Open Logs" um die Datei als Diagramm darzustellen. Wenn mehrere Logbücher geöffnet wurden, werden sie im Fenster unter dem Diagramm aufgelistet. Dort können Sie auswählen, welche Profile Sie gleichzeitig anzeigen wollen. Sie können die Diagramme auch mit Markierungen versehen. Dabei kann es sich um Texte oder Bilder handeln, um beispielsweise Ihre Trekkingtour auch visuell zu dokumentieren.

Falls Sie möchten, können Sie die Logbuchinformationen auch in Form einer Datenliste darstellen, in der Höhen- und Temperaturdaten chronologisch aufgeführt sind. Sowohl Diagramme als auch Listen können ausgedruckt werden.

Daten analysieren

Sie können Ihre Logbuchdaten in Bezug auf Aktivitäten und Zeiträume auswerten. Auch Höhen und Zeitperioden können in der Analyse erfasst werden. Die Ergebnisse dieser Analyse werden auf dem Bildschirm als rotierbare 3D-Diagramme dargestellt.

Einstellungen des Suunto X6/X6M ändern

Falls Sie möchten, können Sie mittels der Funktion *Wristop Computer* im Suunto Activity Manager einzelne Einstellungen Ihres Suunto X6/X6M ändern. Die folgenden Einstellungen können geändert werden:

- Asc/Dsc – Wahl der Masseinheit für Auf- und Abstieg (m/s, m/min, m/h, ft/s, ft/min, ft/h).
- Altitude – Änderung der zu verwendenden Einheit für die Höhe (m oder ft).
- Pressure – Wahl der Druckmasseinheit (hPa oder inHg).
- Temperature – Wahl der Teemperatureinheit (°F oder °C).
- Time – Wahl zwischen 12- und 24-Stunden-Anzeige.
- Date – Wahl des Datumsformats (Tag/Monat, Monat/Tag, Tag).
- Light – Wahl der Lichteinstellung (Normal, Nachtbetrieb, Aus).
- Tones – Aktivieren bzw. Deaktivieren der Tonsignale.
- Icons – Aktivieren bzw. Deaktivieren der Modussymbole.

Ausführlichere Informationen zu den oben beschriebenen Funktionen finden Sie in der Suunto Activity Manager-Hilfe und in der dort vorhandenen Schritt-für-Schritt-Einführung (Tutorial).

4.2. SUUNTOSPORTS.COM

SuuntoSports.com ist ein internationales, kostenloses Internetforum, in dem Sie die Daten, die Sie mit Ihrem Suunto-Trainingsinstrument ermittelt und an Ihrem PC ausgewertet haben, weiterverwerten und mit anderen austauschen können. SuuntoSports.com bietet Ihnen zahlreiche Funktionselemente – damit Sie noch mehr von Ihrer Sportart und dem Training mit dem Suunto X6/X6M haben.

Wenn Sie bereits ein Suunto-Instrument besitzen, haben Sie nach der Anmeldung Zugang zu sämtlichen Spezialfunktionen. Anderenfalls können Sie sich als Gast einloggen oder sich anmelden. Als Gast können Sie Seiteninhalte lesen, die Nutzung von Funktionen oder die Diskussionsteilnahme ist erst nach der Anmeldung möglich.

4.2.1. Systemvoraussetzungen

Für SuuntoSports.com gelten folgende Systemvoraussetzungen:

- Internetanschluss
- Modem-Empfehlung: 56k oder schneller
- Browser: IE 4.0 oder höher, Netscape 4.7x oder neuer
- Auflösung: Minimum 800 x 600, optimal 1024 x 768

4.2.2. Die Bereiche von SuuntoSports.com

SuuntoSports.com umfasst drei Seitenbereiche mit mehreren Funktionen. Hier werden nur die Grundfunktionen der Seite genannt; genauere Beschreibungen der Funktionen und Aktivitäten sowie Schritt-für-Schritt-Anleitung finden Sie in der auf jeder Seite enthaltenen Online-Hilfe (Symbol im rechten Seitenbereich), die im Zuge der Weiterentwicklung der Seiten laufend aktualisiert werden. Die SuuntoSports.com-Suchmaschine ermöglicht Ihnen die freie Suche sowie die gezielte Suche nach Gruppen, Benutzern, Logbüchern, Sportgebiete und -arten.

Die auf SuuntoSports.com veröffentlichten Informationen sind verlinkt, damit Sie Ihre Suche nicht jedesmal von vorne beginnen müssen. Sie können z.B. von der Beschreibung eines Gebiets über Links direkt zu den persönlichen Informationen und Logbüchern/Diagrammen der Person gelangen, die den Bericht über das Gebiet verfasst hat, sofern diese der Veröffentlichung der Daten zugestimmt hat.

My Suunto

Die Sektion *My Suunto* ist Ihr persönlicher Stützpunkt auf der Seite. Hier können Sie Informationen über sich, Ihren Armbandcomputer, Ihre Aktivitäten usw. angeben, und hier erscheinen die Logbücher, die Sie vom Suunto Activity Manager aus in SuuntoSports.com laden. Sie können diese Informationen verwalten und festlegen, ob sie der Allgemeinheit oder nur bestimmten Gruppen zugänglich sein sollen.

In SuuntoSports.com können Sie Höhen-, Temperatur, Luftdruck- und Herzfrequenzdiagramme für Ihre Logbücher erstellen und diese veröffentlichen und mit den Logbüchern Anderer vergleichen. Unter *My Suunto* finden Sie auch einen persönlichen Kalender, in dem Sie Termine und Trainingsinformation eintragen können. Im Trainingstagebuch können Sie Ihre Fortschritte sowie Orts- und andere Informationen festhalten.

Communities

Unter *Communities* können SuuntoSports.com-Nutzer Interessengruppen bilden, suchen und verwalten. Beispielsweise können Sie hier eine Gruppe von Wander- oder Trekkinginteressierten gründen, in der Sie untereinander Erfahrungen, Ratschläge und Ergebnisse austauschen oder Verabredungen treffen. Gruppen können offen für alle sein oder geschlossen – bei letzteren müssen potentielle Neumitglieder erst um Aufnahme bitten und zugelassen werden, bevor sie sich an den Gruppenaktivitäten beteiligen können.

Jede Gruppe hat eine eigene Homepage für Termininformationen, Neuigkeiten und Mitteilungen. Ausserdem steht den Gruppenmitgliedern ein Schwarzes Brett zur Verfügung, ebenso Chatroom, Gruppenkalender und die Möglichkeit zum Erstellen von Links und Gruppenaktivitäten.

Sport Forums

SuuntoSports.com hat separate Foren für einzelne Sportarten. Diese verfügen jeweils über die gleichen Haupteigenschaften und -funktionen (sportartspezifische Nachrichten, Schwarzes Brett und Chatroom). Ergänzt werden können die Foren um Links zu themenverwandten Seiten, Tips, Empfehlungen oder Berichte.

Die Sportforen enthalten auch Infos zu einschlägigen Sportgebieten, zu denen Bewertungen und Rankings abgegeben werden können. Auch andere Arten von Ranglisten können erstellt werden – die höchsten Gipfel, die Gruppen mit den meisten Mitgliedern, die meisten Logbücher pro Person usw.

4.2.3. Einstieg

Um sich der SuuntoSports-Community anzuschließen, stellen Sie Ihre Internetverbindung her, öffnen Sie Ihren Browser und gehen Sie zu www.suuntosports.com. Klicken Sie auf der Startseite das Symbol *Register*, um sich und Ihr Suunto-Instrument anzumelden. Ihre persönlichen Angaben und Ausrüstungsprofile können Sie später unter *My Suunto* ergänzen und aktualisieren.

Nach der Anmeldung gelangen Sie automatisch zur *SuuntoSports.com*-Homepage, wo Sie mehr über Aufbau und Funktionsprinzipien der Seiten erfahren.

HINWEIS: *SuuntoSports.com wird kontinuierlich aktualisiert und weiterentwickelt, wodurch es zu Inhaltsänderungen kommen kann.*

5. TECHNISCHE DATEN

Allgemeines

- Betriebstemperatur -20°C bis +50°C / -5°F bis +120°F
- Lagertemperatur -30°C bis +60°C / -22°F bis +140°F
- Gewicht 54 g
- Wasserdicht bis 100 m/330 Füsse (gemäss ISO 2281)
- Mineralkristallglas
- Durch den Benutzer auswechselbare Batterie CR2032
- PC-Schnittstelle mit serielltem Anschluss/USB (Adapter erhältlich)
- Zusätzliches Verlängerungsband (Zubehör)

Höhenmesser

- Anzeigebereich -500 m bis 9000 m / -1600 Füsse bis 29500 Füsse
- Auflösung 1 m / 3 Füsse

Barometer

- Anzeigebereich 300 bis 1100 hPa / 8.90 bis 32.40 inHg
- Auflösung 1 hPa / 0.05 inHg

Thermometer

- Anzeigebereich -20°C bis 60°C / -5°F bis 140°F
- Auflösung 1°C / 1°F

Kompass

- Auflösung 1°

6. COPYRIGHT UND WARENZEICHEN

Diese Publikation und deren Inhalt sind Eigentum der Firma Suunto Oyj. Sie ist ausschliesslich für den Gebrauch von Suunto Oyj-Kunden bestimmt und dient zur Vermittlung von Kenntnissen und relevanten Informationen bezüglich der Handhabung von Suunto X6/X6M-Produkten.

Der Inhalt dieser Publikation darf nicht ohne die schriftliche Genehmigung der Suunto Oy für einen anderen Gebrauch verwendet oder weitergegeben oder in anderer Form verbreitet, veröffentlicht oder vervielfältigt werden.

Suunto, Suunto X6/X6M sowie alle verwendeten Logos sind eingetragene oder unregistrierte Warenzeichen der Firma Suunto Oy. Alle Rechte vorbehalten.

Obwohl wir grossen Wert auf die Exaktheit und Ausführlichkeit der Informationen gelegt haben, können wir keine allumfassende Garantie für ihre Genauigkeit geben. Hinsichtlich des Inhalts behalten wir uns das Recht auf unangekündigte Änderungen vor. Die aktuellste Version dieser Dokumentation steht Ihnen jederzeit unter www.suunto.com zum Download zur Verfügung.

7. CE

Das CE-Symbol bestätigt die Konformität mit der EMC-Direktive 89/336/EEC der Europäischen Union.

8. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN UND ISO 9001-KONFORMITÄT

Falls dieses Produkt Material- oder Herstellungsfehler aufweist, wird Suunto Oy das Produkt zwei (2) Jahre lang ab Kaufdatum nach einzig eigenem Ermessen kostenlos reparieren oder mit neuen oder wiederhergestellten Bauteilen ausstatten. Diese Garantie besteht ausschliesslich gegenüber dem Erstkäufer und deckt nur Material- oder Herstellungsfehler ab, die während des normalen Gebrauchs innerhalb der Garantiezeit auftreten.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf das Auswechseln der Batterie oder auf Beschädigungen oder Fehler, die auf Grund von Unfällen, Missbrauch, Fahrlässigkeit, Handhabungsfehlern oder eigenhändig am Produkt vorgenommenen Veränderungen auftreten, ebensowenig auf Funktionsstörungen, die aus dem den Angaben in der Produktdokumentation zuwiderlaufenden Gebrauch oder anderen nicht unter die Garantie fallenden Ursachen resultieren.

Es gibt keine weiteren Garantieleistungen als die oben genannten. Der Kunde kann sich bei Fragen zum Recht auf Reparatur innerhalb der Garantiezeit mit unserem Kundendienst in Verbindung setzen, der auch die Vollmachten für externe Reparaturleistungen erteilt.

Die Fa. Suunto Oy und ihre Tochtergesellschaften haften unter keinen Umständen für direkte oder indirekte Schäden, die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch des Produkts herrühren. Keinesfalls haften die Suunto Oy oder ihre Tochtergesellschaften für Verluste oder Ansprüche Dritter, die durch den Gebrauch dieses Produkts auftreten könnten.

Das Qualitätssicherungssystem der Suunto Oy erhielt durch Det Norske Veritas das ISO 9001-Zertifikat, welches besagt, dass SUUNTO Oy in allen Operationsbereichen diese Norm erfüllt (Qualitätszertifikat No. 96-HEL-AQ-220).

9. ENTSORGUNG DES GERÄTS

Bei der Entsorgung des Geräts sind die für Elektronikschrott geltenden Vorschriften zu beachten. Nicht im Hausmüll entsorgen! Defekte Altgeräte können bei jedem Suunto-Vertragshändler abgegeben werden.



KUNDENDIENSTE

Global Help Desk Tel. +358 2 284 11 60
Suunto USA Tel. +1 (800) 543-9124
Canada Tel. +1 (800) 776-7770
Suunto in Internet www.suunto.com

COPYRIGHT

Diese Veröffentlichung und ihr Inhalt sind Eigentum der Firma Suunto Oy.

Suunto, Wristop Computer, Suunto X6, Suunto X6M sowie alle verwendeten Logos sind eingetragene oder unregistrierte Warenzeichen der Firma Suunto Oy. Alle Rechte vorbehalten.

Obwohl wir großen Wert auf die Exaktheit und Ausführlichkeit der Informationen gelegt haben, können wir keine allumfassende Garantie für ihre Genauigkeit geben. Hinsichtlich des Inhalts behalten wir uns das Recht auf unangekündigte Änderungen vor.

www.suunto.com

© Suunto Oy 2/2002, 5/2006, 3/2007